

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093



Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Auslaufender Dieselkraftstoff
Sieben Kilometer lange Ölspur **2**

2. Kompanie:
Lippisch geht die Saison zu Ende **4**

Kein bisschen alt:
70 Jahre Modehaus Brand **8/9**

**MODEHAUS
Brand**
♥ keinbisschenalt

Geburtstagswoche „70 Jahre Modehaus Brand“
mit Prosecco, Snacks und Jubiläumsangeboten
02. – 09. Nov. 2019
Friedrichstr. 22 | Lage | Tel. 05232 . 5035

Wir freuen uns auf Sie!

BLONDE NO. 8 • CAMBIO • COMO NO. 1 • ETERNA • JUST WHITE
L'ARGENTINA • LUCIA • RIANI • S. MARLON • VA BENE

**Damit
Sie gut
frisiert
sind.**

Die vier von der Haarschneiderei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HAARE
Schneiderei**
Inken Rüber

Lage, Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine
nach Wunsch!

**M Ihr Hörakustik-
Meisterbetrieb**
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App

optik & akustik
karbach
| by Thomas Redeker
www.karbach-lippe.de

Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555

Detmold
Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

Fleischerservice André Fuchs
von Cölln-Str.12 , Lage, Tel.: 3058 Fax: 99 999 88
Samstag, den 02.11.19 geöffnet
ab 8.30 bis 12.30 Uhr

Erbsensuppe (1/2 Liter Portion) 2,00 €
Wir empfehlen:
Lipp. Mettwurst, Lipp. Würstebrei & Rinderwurst,
Feine & grobe Leberwurst, frische Zwiebelmettwurst,
Portionswürste: Bierschinken, Fleischwurst, Tiroler,
Rinderrouladen, Kohlrouladen, Fleischsalat.
ALLES eigene Herstellung!
Besuchen Sie uns im Internet: www.AndreFuchs.de

Wir pflegen Menschen in Lage
... seit mehr als 4 Jahren!

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Familienpflege

MDK geprüft
**Note 1,2
sehr gut**
05.03.2019

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

**Gaststätte
Biewener**
Grill & Schnitzelhaus
Lange Str. 125 • Lage • www.gaststaette-biewener.de

Genießen Sie bei uns eine gut bürgerliche Küche, mit einer Vielfalt an feinsten Schnitzel und Grillspezialitäten!

Jeden 1. Samstag im Monat (Start am 2. November) **14,99 €**
Spareribs „all you can eat“ inklusive Beilagen

Jeden 2. Samstag im Monat **9,99 €**
Schnitzel-Bufferet inklusive Beilagen

Jeden 3. Samstag im Monat **14,50 €**
Grill Buffet (Bratwurst, Steaks) inklusive Beilagen

Jeden 4. Samstag im Monat **17,50 €**
Spanferkel aus dem Buchenofen inklusive Beilagen

Preise jeweils pro Person / immer ab 18.00 Uhr!

Jeden Donnerstag ist
Hamburger XXL Tag = 10,50 €
inkl. Beilagen (Pommes oder Wedges) und 0,2l Softdrink!
Wir bitten um Reservierung unter Tel. 05232 - 9798600.

Vortrag im Haus des Gastes
Erfahrungen mit der Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht

Lage-Hörste (wi). Die Tourist-Information Lage-Hörste und die VHS Lippe-West laden für Donnerstag, 31.10.2019, 19.30 Uhr zu einem Gesundheitsvortrag mit der Heilpraktikerin Nadine Fiebig ein. Fast jedem sind Schmerzen im Körper auf irgendeine Art und Weise bekannt, doch wie entstehen diese Schmerzen? Meistens wird nach strukturellen Schädigungen wie Bandscheibenvorfällen, Meniskusschäden und ähnlichem gesucht. Nicht selten werden dann Medikamente verordnet oder zu einer Operation geraten. Die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht vertritt die Theorie, dass die Schmerzen so gut wie nichts mit diesen Schädigungen zu tun haben. Sie sind auf Fehlbelastungen aus einem bewegungsarmen Alltag zurückzuführen, die im Körper zu muskulär-faszialen Spannungen führen. Durch eine manuelletherapeutische Behandlung (Osteopressur) sowie leicht zu erlernende Übungen lassen sich die Beschwerden meist deutlich reduzieren. Durch gezielte Eigenübungen wirkt man den Schmerzen dauerhaft entgegen und kann sich so auf natürliche Art selber helfen. Nadine Fiebig stellt die Inhalte und Hintergründe der Schmerztherapie anschaulich dar und berichtet über ihre Erfahrungen im Bereich der Physiotherapie. Der Vortrag findet im Haus des Gastes in Lage-Hörste statt. Der Eintritt kostet 3 Euro, eine vorherige Anmeldung ist zur besseren Planung wünschenswert. Weitere Auskünfte und Informationen gibt es bei der Tourist-Information unter Telefon 05232 / 8193.

**Bürger-
service**
Samstagsöffnung
am 9. November

Lage. Wegen des Feiertages am 01.11.2019 verschiebt sich die Samstagsöffnung des Bürgerservices der Stadt Lage um eine Woche auf Samstag, den 9. November 2019. An dem genannten Tag stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservices in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Anliegen zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.

Unser kompetentes Team aus LAGE

»Wir sind gerne persönlich für Sie im Einsatz und freuen uns auf Ihren Besuch!«

Sönke Diekmann HörSysteme
Lange Straße 58-62 | 32791 Lage
Telefon: 05232 9802955
Parkplätze am Einkaufszentrum/Nähe Kirche.

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9 Uhr - 18 Uhr | Sa.: 10 Uhr - 13 Uhr

www.hoersysteme-diekmann.de

Piotr Wyszomirski wechselt zum Saisonende

Lemgo. Torwart Piotr Wyszomirski wird den TBV Lemgo Lippe im Sommer 2020 verlassen. Sein Vertrag endet zum Saisonende. Der polnische Nationaltorhüter war 2016 vom ungarischen Erstligisten Pick Szeged nach Lemgo gekommen und bildete im ersten Jahr mit Jonas Maier und seit 2017 mit Peter Johannesson das Torwartgespann des TBV Lemgo Lippe. „Wir bedauern sehr, dass Piotr uns am Saisonende verlassen wird und hätten ihn gern gehalten“, sagt TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike. „Piotr war bei so manchem Sieg unserer Mannschaft ein entscheidender Faktor. Er ist ein wahrer Sportsmann und wir sind uns ganz sicher, dass er bis zum Saisonende alles für den TBV geben wird.“

Lippische Landtagsabgeordnete für einen Tag bei der Post

Kreis Lippe. Als Landtagsabgeordnete möchte sie stets nah am Menschen sein. Deshalb schlüpft die Lagenserin Ellen Stock regelmäßig in Berufe hinein, die sie bislang noch nicht kennengelernt hat. Ob im Schichtdienst bei der Polizei, im Seniorenheim, beim Rettungsdienst oder dem lippischen Ausländeramt. „Nur wenn man Berufe selbst ausprobiert, kann man nachvollziehen was die Menschen tagtäglich leisten müssen“, so Stock.

Im vergangenen Jahr wurde die alte Postbank inkl. Zustellstützpunkt an der Stauffenbergstraße, abgerissen. Seither befindet sich der neue Zustellstützpunkt in der Elisabethstraße. Das neue Gebäude ist modern ausgestattet, es gibt mehr Platz, Arbeitsabläufe konnten optimiert und Wünsche der Zustellerinnen und Zusteller berücksichtigt werden. So ist das neue Gebäude z.B. auch in den Ladebereichen außen überdacht, sodass auch bei schlecht Wetter im trockenen beladen werden kann. Das ist besonders wichtig, denn das Paketaufkommen hat sich seit dem Jahr 2000 nahezu verdoppelt.

Die Schicht beginnt um 06:50. Zunächst werden früh morgens alle ankommenden Pakete auf die entsprechenden Bezirke verteilt. Dafür müssen die MitarbeiterInnen sämtliche Straßen in Lage kennen, um die Pakete dem richtigen Bezirk zuzuordnen. Erst

wenn alle Pakete aufgeteilt wurden, beginnen die Zustellerinnen und Zusteller, diese in die Autos zu verladen. Danach werden die Briefe in die richtige Reihenfolge „gesteckt“, damit sie im Anschluss „gezogen“ und verladefertig in Kisten verstaut werden können. Erst dann beginnen die ZustellerInnen ihre Tour.

Schon nach den ersten Metern wird klar – für diesen Job sollte man körperlich fit sein. Etwa 600 pro Tag müssen Postboten ein- und aussteigen. Neben durchschnittlich 100 Paketen pro Tag

müssen auch noch die Briefe zugestellt werden. Manche Pakete wiegen dabei bis zu 30kg. „Da ich sonst 10 Stunden am Tag im Büro oder im Plenum sitze, bin ich das natürlich nicht gewohnt“ so die Politikerin. Entschädigt wird man allerdings durch die herzlichen Kunden, die sich bereits auf das Paket freuen. Viele davon kennt Rainer Schulz, der seinen Bezirk in und auswendig beherrscht, gut. „Es ist unglaublich, dass die ZustellerInnen, alle Straßennamen und die dazugehörigen Hausnummern inklusive Familiennamen

kennen“, zeigt sich die Lagenserin beeindruckt. Obwohl Herr Schulz an diesem Tag von der Landtagsabgeordneten unterstützt wird, ist die Zeit knapp. Pro Tag darf maximal eine Überstunde gemacht werden, die Arbeitszeiten sind klar geregelt. Das Fazit von Ellen Stock: „Da ich die Arbeitsbelastung nun kenne, habe ich noch mehr Respekt vor unseren ZustellerInnen. Dabei war es ein ganz normaler Arbeitstag, die außergewöhnlichen Tage rund um Weihnachten kommen erst noch.“



Die lippische SPD-Landtagsabgeordnete Ellen Stock startet ihr Tagespraktikum als Zustellerin im ZSPL Lage (v.l.n.r. David Derksen, Berthold Hoppe, Heike Engelking, Ellen Stock, Rainer Schulz)

Kultur in der Friedhofskapelle

FDP Lage begrüßt David Lübke

Lage. Die FDP Lage lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihrem Kulturabend ein. Am Samstag, den 16. November 2019, heißen die Freien Demokraten das David Lübke-Trio willkommen. Beginn ist um 19 Uhr in der Halle Silbermann auf dem Alten Friedhof in Lage.

David Lübke trägt sein Herz auf der Zunge. Ein junger, charismatischer Sänger ist unterwegs mit deutschsprachigen Liedern, einer alten Gitarre und einem 5-saitigen Banjo. Begleitet wird er von dem Münchner Geiger Max Eisinger und dem Berliner Cellisten Moritz Brümmer.

Dazu Olaf Henning, Stadtver-

bandsvorsitzender der FDP Lage: „Die glückliche Verbindung von Lübkes markanter Stimme mit dem leichtfüßigen Spiel der Geige und dem treibenden Puls des Cellos bringt einen frischen Wind in die deutsche Musiklandschaft und überzeugt eine stetig wachsende Fangemeinde von Zuhörern jeden Alters. Wir freuen uns daher, dass wir mit David Lübke einen aufstrebenden und talentierten Musiker aus der Region für unseren Kulturabend gewinnen konnten.“ Karten für 8 Euro gibt es ab sofort in der Postillon-Geschäftsstelle in Lage (Friedrichstraße 10), außerdem wird es eine Abendkasse geben.



Anzeige

RECHTS-RATGEBER

Eltern sparen für ihre Kinder, indem sie Sparverträge mit Sparbüchern abschließen; gehört das angesparte Geld eigentlich den Kindern / Enkelkindern vor Sparbuchübergabe oder können die Eltern bis zur Sparbuchübergabe über das angesparte Geld verfügen?

Das Sparbuch ist ein Papier, bei dessen Vorlage die Bank / Sparkasse mit befreiender Wirkung an denjenigen das Sparguthaben auszahlen kann, der das Sparbuch in Händen hält.

Oft können sich im Leben Gründe ändern oder zerschlagen, aufgrund derer ich für mein Kind oder Enkelkind ein Sparbuch (teilweise mit erheblichen Beträgen) angelegt habe. Entscheidend ist also für die Eltern oder Großeltern, die entsprechende Sparbücher angelegt haben, ob sie bei einem Fehlverhalten der Kinder oder Enkelkinder oder sogar, wenn diese sich verschuldet haben, noch an das auf das Sparbuch eingezahlte Geld „herankommen“, damit es nicht dann nur noch an Kinder oder Enkelkinder ausgezahlt werden kann, die es gar nicht mehr bekommen sollen.

Mein Kind / Enkelkind bekommt z. B. Hartz IV und dann ist doch entscheidend, ob das Geld auf dem Sparbuch Vermögen meines Kindes / Enkelkindes ist. Ist das angesparte Vermögen sein Vermögen, so könnte Hartz IV eingestellt werden.

Hat mein Kind / Enkelkind Schulden gemacht und ich habe für ihn ein Sparbuch angelegt, so muss auch geklärt sein, ob das angesparte Geld dann das Vermögen meines Kindes / Enkelkindes ist (das Geld, welches auf dem Sparbuch ist) oder ob Gläubiger, die von meinem Kind / Enkelkind dann Geld bekommen würden, das Sparbuch pfänden können. Der Bundesgerichtshof hat jetzt



Rechtsanwalt Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

entschieden, dass Eltern, die für ihr Kind ein Sparbuch angelegt haben, aufgeklärt werden müssen, wie die Rechtslage sei. Nur weil die Eltern das Sparbuch noch in Besitz haben, wäre nicht ausgeschlossen, dass die Eltern nicht mehr über das angesparte Geld verfügen können / dies abheben können, sondern das Geld könnte schon den Kindern zustehen - auch, wenn sich das Sparbuch noch bei den Eltern zu Hause befindet.

Im vorliegenden Fall hatten Eltern im Eröffnungsantrag für Sparvermögen / ein Sparbuch das Kind als Kontoinhaber angegeben. Danach haben die Eltern erhebliche Beträge auf das Sparbuch eingezahlt. Der Bundesgerichtshof meint, dass die Eltern dann durch Einzahlung auf das Sparbuch den Kindern das eingezahlte Geld schon geschenkt hätten, obwohl sie das Sparbuch noch zu Hause haben.

Die Rechtsprechung stellt sich jetzt auf den Standpunkt, dass u. U. der Besitz am Sparbuch nur von geringer Bedeutung ist - bei Eltern -, da Eltern aufgrund der Vermögenssorge für ihr Kind zur Verwahrung des Sparbuches verpflichtet seien und den Besitz für ihr Kind vermitteln würden.

Selbst, wenn die Eltern Vollmacht für das Sparkonto hätten, dürfen sie das Geld nicht vom Sparbuch abheben, da das Geld bereits ihren

Kindern / Enkelkindern gehört. Wollen Eltern sich die Verfügung über das Sparguthaben vorbehalten - also ggf. selbst das Geld abholen können für sich -, so sollten sie sich bei einer Kontoeröffnung gut überlegen, was sie machen. Die Eltern sollten dann den Sparvertrag im eigenen Namen abschließen und hätten dann später immer noch die Möglichkeit, das Sparbuch dem Kind auszuhändigen.

Warnhinweis oder wie man das sehen will:

Wird ein Sparbuch im Eltern-Kind-Verhältnis auf den Namen des Kindes angelegt, so spricht dies dafür, dass das auf das Sparbuch eingezahlte Geld tatsächlich dem Kind gehört!

Zahlen Großeltern auf ein Sparbuch ein, welches auf ihr Enkelkind angelegt ist, und behalten dieses Sparbuch selbst noch zu Hause, so sagt die Rechtsprechung, dass erst mit Übergabe des Sparbuches dem Kind das Geld zusteht!

Gibt z. B. die Großmutter das von ihr für ihr Enkelkind angelegte Sparbuch an die Eltern ihres Enkelkindes, so hat die Großmutter auch keine Verfügungsbefugnis mehr über das Geld und es gehört schlichtweg sofort ab Übergabe des Sparbuches ihrem Enkelkind!

Fazit:

Bei der Anlage eines Sparbuches auf Kinder oder Enkelkinder - gleichviel durch Eltern oder Großeltern - sollte man sich also beraten lassen, ob einem das Geld „selbst noch gehört“ bis man ein Sparbuch aushändigt (dies war die frühere Rechtsauffassung).

Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Erbrecht Rolf Schroeren
Lange Str. 66, 32791 Lage
Fon: 05232 94990

Anzeige

Sieben Kilometer lange Ölspur

Auslaufender Dieseldieselkraftstoff sorgt für mehrstündigen Feuerwehreinsatz

Lage (wi). Die Feuerwehr Lage wurde gegen 15.21 Uhr am Mittwochmorgen, 23. Oktober 2019, zu einer Ölspur auf der Triftenstraße alarmiert.

Durch die zuerst eingetroffenen Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass die Ölspur im Bereich Akazienstraße Ecke Industriestraße begonnen hatte und sich Richtung Innenstadt zog. Die Einsatzkräfte begannen mit dem Abstreuen der Ölspur. Es wurden aufgrund des Umfangs weitere Kräfte alarmiert. Die weitere Erkundung ergab, dass sich die Ölspur bis nach Kachtenhausen in die Straße Zum Twilen zog. Dort wurde auch der Verursacher der Ölspur angetroffen. Bei einem

LKW war der Dieseltank Leck geschlagen, was der Fahrer jedoch zunächst nicht bemerkte und daher die Fahrt fortsetzte. In der Straße Zum Twilen war der LKW geparkt worden und weiterer Dieseldieselkraftstoff lief massiv aus den Tanks. Die Feuerwehr streute den Bereich um den LKW zunächst mit Ölbindemittel ab und versuchte den auslaufenden Treibstoff aufzufangen. Mit Hilfe einer speziellen Umfüllpumpe vom Rüstwagen wurde der Inhalt der Treibstofftanks in Auffangbehälter umgepumpt. Parallel wurde durch das Löschgruppenfahrzeug Kachtenhausen der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt. Da auch eine unbestimm-

te Menge Diesel ins Erdreich versickert war, wurde die Untere Wasserbehörde des Kreises Lippe zur Einsatzstelle alarmiert, um weitere Maßnahmen abzustimmen. Die Behörde entschied, dass das Erdreich im betroffenen Bereich ausgekoffert werden müsse. Dieses wurde durch ein ortsanständiges Unternehmen durchgeführt.

Parallel zu den Arbeiten in Kachtenhausen wurde die Ölspur vom Beginn in der Akazienstraße bis nach Kachtenhausen Zum Twilen abgestreut und eingefegt. Im Anschluss wurde das Bindemittel durch eine Kehrmachine wieder aufgenommen. Der Einsatz dauerte rund fünf Stunden.



Die Feuerwehr füllte mit Hilfe einer speziellen Pumpe den Inhalt der LKW-Treibstofftanks in Auffangbehälter um. Der von Polizei und Feuerwehr umringte Fahrer (im bordeauxfarbenen Shirt) gab an, dass Leckschlagen des Tanks in der Akazienstraße nicht bemerkt zu haben. Foto: Freiwillige Feuerwehr Lage

Besuch der Stadtbibliothek Detmold

Lage / Detmold. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Donnerstag, 31. Oktober von 16:30-17:30 Uhr (eigene Anreise) eine Hausführung durch die neugestaltete Bibliothek mit der Dipl. Bibliothekarin Frau Exner an. Dort

wird die große Vielfalt der ausleihbaren Medien gezeigt, sowie die Anmelde- und Ausleihbedingungen. Treffpunkt: 16:25 Uhr am Eingang Stadtbibliothek, Leopoldstr. 5, 32756 Detmold. Die Gebühr beträgt 3,50 EUR. Eine An-

meldung ab 14 Jahre ist nötig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 1750AU telefonisch 05232 95500 und 05237 898400 unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail: info@vhs-lw.de.

Erinnerungen an das Studium in der Ingenieurschule Lage

Ehemalige Studierende treffen sich anlässlich ihres 50jährigen Studienjubiläums in Lage

Lage. Anfang 1966 hatten sie mit 19 Personen (18 Männer und eine Frau) das Studium in der Ingenieurschule Lage – dem heutigen Technikum – begonnen. Nach nunmehr genau 50 Jahren zog es die ehemaligen Studierenden mit ihren Partnerinnen und Partnern anlässlich eines „Jubiläumstreffens“ erneut nach Lage. Eingeladen zu dem diesjährigen Treffen in Lage hatte Hans-Peter Luh-

mann aus Lemgo. Die ehemaligen Studenten mit Partner/innen wurden vom Beigeordneten der Stadt Lage, Thorsten Paulussen, am Technikum empfangen. Der technische Wahlbeamte führte die Reisegruppe zunächst durch das Technikum. Die Hochbauingenieure zeigten sich erfreut, ihr ehemaliges Studieng Gebäude, welches viele Erinnerungen an die Stu-

dienzeit aufleben ließ, wiederzusehen und zeigten sich sehr angetan, von der heutigen Nutzung des Gebäudes durch die Volkshochschule Lippe-West und die Musikschule Lage. Nach einem kurzen Rundgang durch die Stadt begrüßte der Beigeordnete die Reisegruppe zu einem kurzen Rundgang im LAGENSER FORUM. Die Gäste lobten die gelungene Architektur des neuen

zentralen Verwaltungsgebäudes der Stadt Lage und die damit verbundene Modernisierung der Lagenser Innenstadt.

Alle Reiseteilnehmer, die sich seit fünf Jahrzehnten regelmäßig treffen, bedankten sich bei Herrn Paulussen für den freundlichen Empfang. „Es war eine schöne Zeit in Lage“, waren sich die ehemaligen Studierenden der früheren Ingenieurschule Lage einig.



Beigeordneter Thorsten Paulussen (rechts) begrüßt die Gäste im LAGENSER FORUM des von Hans-Peter Luhmann (Fünfter von links) organisierten Treffens der ehemaligen Studierenden der Ingenieurschule Lage.

Begeisterung beim Konzert in der luth. Kirche

Von Gospel bis Soul: Stehbeifall zum 50. Geburtstag des Gospelchors Stapelage

Lage (wi). Kaum einen der ca. 200 Zuhörer in der vollbesetzten Heilig-Geist-Kirche am Sedanplatz hielt es zum Schluss auf den Plätzen, als der Männerchor „Voices of Confidence“ aus Stapelage das Finale seines Gospelkonzerts genau an seinem 50. Geburtstag unter dem Titel „Shine Your Light“ einleitete. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Sänger vom begeisterten Publikum entlassen. Der Chor hatte schon zwei Wochen zuvor in Berlin-Friedenau vor vollbesetztem Haus mit einem ähnlichen Konzert begeistert. Speziell für Lage am Geburtstag des Chores wurden vom Chorleiter, Prof. em. Rainer Weber, zusätzlich noch einige weitere bekannte Songs - insbesondere aus den Anfangsjahren des Chors - mit in das Programm aufgenommen. Nicht nur optisch überzeugten die in schwarz-rot gekleideten Herren, sondern auch durch perfekte Intonation von Pianissimo bis zu rockigen, lauten Passagen. Beachtenswert auch die musikalische Führung der Sänger durch Chorleiter Weber, der es neben seiner exzellenten Klavierbegleitung stets verstand, mit nur kleinsten Zeichen die Sänger zu führen. Auch als Solist verstand es Weber, mit seiner voluminösen Baritonstimme professionell bei Soloparts der alten Gospelsongs „My Lord, what a Morning“ und „Wade in the Water“ zu überzeugen, zumal der Satz des letzteren Songs aus seiner Feder stammte. Informativ und humorvoll führte Ingo Einwachter wie immer gekonnt durch das Programm, zeigte aber auch als Solist z. B. bei den Elvis-Gospels „Reach out to Je-

sus“ und „Crying in the Chapel“ sowie dem Choral „May the Lord send Angels“ mit seinem warmen Bariton überzeugend sein Können. Nicht weniger als sechs eigene Solisten unterstützten den Chor bei diesem Konzert. So Helmut Mühlenmeier - im Duett mit Einwachter - mit dem Pat Boone-Klassiker „Wonderful Time up There“ und dem bekannten „Can You Feel the Love Tonight“ von Elton John aus dem Musical „König der Löwen“, aber auch solo mit seiner unverwechselbaren Gospel-Tenorstimme bei den Schlussliedern mit den Gospel-Klassikern „Amen“ und „Oh Happy Day“. Als Jörg Völkening danach mit seiner samtweichen, glockenreinen Te-

norstimme das stimmungsvolle „You Raise Me Up“ anstimmte, konnte man in einigen Augen der Zuhörer die eine oder andere Träne entdecken. Aber auch Manfred Kalkreuter und Michael Grote zeigten als Solisten erstaunliche Fähigkeiten. Beachtlich, was der Chor bei diesem Konzert mit mehr als 20 Liedern darbot. Seine ganze Bandbreite von Soul bis Klassik machte auch vor einem Musical nicht halt. Beim Medley aus dem Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber zeigte der Chor, dass er auch dieses Genre perfekt beherrscht. Die Zuschauer können sich schon jetzt auf die bekannten traditionellen Weihnachtskonzerte freu-

en, die wie in den jüngsten Jahren von beiden Chören des Gospelchores Stapelage - dem Frauenchor „Inspiration“ und den Männern von „Voices of Confidence“ - veranstaltet werden. Beginnen werden die Konzerte dieses Jahr erstmals in der ev. Militärkirche in Augustdorf am 6. Dezember um 19:30 Uhr. Danach folgt am 8. Dezember um 17 Uhr die Marktkirche in Lage und am 14. Dezember um 19:30 Uhr das Abschlusskonzert im Kurtheater in Bad Meinberg. Karten zu den Konzerten gibt es in allen Geschäftsstellen der Lippschen Landes-Zeitung und in der Buchhandlung Brückmann in Lage.



Beim Konzert zum 50. Geburtstag des Gospelchors waren auch die vier noch aktiven Gründungsmitglieder (hier neben Chorleiter Rainer Weber, links) in der ersten Reihe zu sehen (und zu hören), von links: Manfred Kalkreuter, Günter Möller, Edmund Möller und der ehemalige Chorleiter Friedhelm Möller.

300
Tapeten-Dessins
vorrätig!

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN



**Generalversammlung
der Schützengilde
der Stadt Lage von 1509 e. V.**

**Freitag, 15. November 2019,
um 20.00 Uhr im
Ziegeleimuseum in Lage-Hagen.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23. November 2018
3. Bericht des Vorstandes
4. Investitionen
5. a. Bericht des Bataillons-Schießoffiziers
b. Bericht der Sportschützen
6. Sammlung für einen sozialen Zweck
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und für die Sportschützen-Sieger bei überregionalen Wettkämpfen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Beiträge
12. Haushaltsvorschlag 2020
13. Wahl der Rechnungsprüfer
14. Veranstaltungen 2020
15. Wahlen zum Ältestenrat
16. Verschiedenes

Um rege Beteiligung wird gebeten!

Mit Schützengruß

Michael Krügermeyer-Kalthoff

1. Vorsitzender und Schützenoberst

**Für die Hin- und Rückfahrt ab
Schützenplatz ist gesorgt. Abfahrt 19.30 Uhr.
Rückfahrt nach Absprache.**

**Anträge zur Tagesordnung
der Generalversammlung können bis Freitag,
den 8. November 2019,
an Michael Krügermeyer-Kalthoff,
Schillerstraße 6, 32791 Lage, gerichtet werden.**

LAGEonline
www.lage.online

Die Immobilien-Spezialisten



Perfekt für Ihre Geschäftsidee!
Lage: Zentral gelegenes Ladenlokal an der Hochbrücke, ca. 94 m² Nfl., kl. Lagerraum, Personal-WC, Keller, KFZ-Stellpl. inkl., lichtdurchflutet durch bodentiefe Fenster, frei nach Absprache, EVA, Gas, E-Wert 111 kWh (m²/a), EKK: D
Angebots-Nr.: 3-1720 KP: 80.000,-€



Kaufen statt mieten!
Lage-Ortsteil: Gemütl. ETW im Dachgeschoss, 6 Parteienhaus, ruhige Wohnlage, Bj. 1974, 58 m² Wfl., 3 Zi., Keller, KFZ-Stellpl. inkl., teilw. renovierungsbedürftig, frei ab Dez. 19, EVA, Öl, 137,7 kWh (m²/a), EKK: E
Angebots-Nr.: 0-1734 KP: 58.000,-€

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 · Lage · ☎ 052 32/670 88

Lippisch geht die Saison zu Ende

2. Kompanie der Schützengilde Lage feiert mit dem lippischen Abend vorletzten Schießbetrieb vor der Winterpause

Lage (nb). Am vergangenen Donnerstag lud die Kompanieführung der 2. Kompanie zum traditionell am letzten Herren-Schießabend der Saison gefeierten lippischen Abend ein, an dem traditionell auch die Damen teilnehmen. Zu diesem freudigen Anlass erschienen nicht nur Mitglieder der 2. Kompanie, sondern auch der amtierende Schützenkönig Jörg „Josh“ I. (Leidt) mitsamt seiner Königin Kirstin I. (Reiche) und Thronfolge, sowie eine Abordnung des Stabes, folgten der Einladung. Ein solch zahlreiches Erscheinen war für die Verantwortlichen indes keine Überraschung, lockten doch echt lippische kulinarische Spezialitäten. Vom Pickert

über Bratkartoffeln bis zum Püfcherchen, konnte sich durch die schmackhafte lippische Kartoffelküche durchprobiert werden. Aber nicht nur aufgrund des leckeren Essens fanden sich über 70 Schützen im Schützenhaus an der Eichenallee zusammen. Es wurde schließlich auch ein letztes Mal diese Saison „auf Wertung“ geschossen. Dies weckte nochmal den Ehrgeiz einiger Schützen, um sich in der Jahreswertung doch noch um den einen oder anderen Platz verbessern zu können. Den Sieg bei der Tageswertung nach 15 Schuss teilten sich Hauptmann Ralph Nüter und Rottmeister Carsten Meier mit jeweils 141 Ring.

Traditionell wird am lippischen Abend zusätzlich der August Meyer Pokal ausgeschossen. Auch diese Wertung gewann Ralph Nüter (95 Ring) hauchdünn vor Martin Klocke (ebenfalls 95 Ring). Auf Rang drei komplettierte das Treppchen Brigitta Nüter mit 94 Ring. Somit durfte Ralph Nüter das „schönste Pferd in Lage“, dessen Konterfei den Pokal schmückt, entgegennehmen und sich nebenbei als Gastgeber des Abends über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Die 2. Kompanie verabschiedet sich endgültig am 23. November mit dem Grünkohlessen in den Tichlerstoben der Ziegelei Lage in die Winterpause.



Ralph Nüter (2. von links) sprichwörtlich „Chef im Ring“. Als Chef (Hauptmann) der Kompanie, als Pokalsieger und als Gewinner der Tageswertung. Seine Frau Brigitta (2. von rechts) komplettierte das herausragende Ergebnis der Familie Nüter. Weiter auf dem Siegerfoto Rottmeister Carsten Meier, 2. Tageswertung (links), Martin Klocke (Bildmitte) wurde zweiter im Pokalschießen und Ulli Stoppok (rechts) belegte Platz 3 in der Tageswertung. Fotos: nb



Das amtierende Königspaar (vorne) Königin Kirstin I. (Reiche) und König Jörg „Josh“ I. (Leidt) gemeinsam mit dem ihrem Thronfolge, der Kompanieführung der 2. Kompanie und Vertretern des geschäftsführenden Vorstandes der Schützengilde Lage.

„Liebe contra Angst“ Ausstellungseröffnung der inklusiven Künstlergemeinschaft „Die Hummel“

Lage-Heiden (wi). Die Ausstellung „Liebe contra Angst“, die den dunklen Gedanken der Jahreszeit etwas Positives entgegenzusetzen möchte, wird in der Dorfkirche Heiden im Gottesdienst am Sonntag, 3. November, 10 Uhr eröffnet. Ganz unterschiedliche Menschen haben zur Ausstellung der Künstlergemeinschaft „Die Hummel“ beigetragen und stellen den Gästen ihre Kunst im Gottesdienst, bei der sich anschließenden Vernissage und am Nachmittag persönlich vor. Vielleicht lässt sich das auch mit einem Besuch im neuen Dorfcafé

„Alte Linde“ verbinden, das an diesem Tag wieder seine Türen im Alten Pfarrhaus öffnet. Im besagten Gottesdienst begrüßt die Gemeinde zudem Saskia Bothe als neue Leiterin der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“. Musikalisch wird Jürgen Hornung im Gottesdienst mitwirken. Er gehört auch zum Künstlerverein „Die Hummel“. Die Ausstellung ist von Sonntag, 3. November, bis Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag), täglich zwischen 10 und 17 Uhr in der Kirche (Seiteneingang geöffnet) zu sehen.

LAGEonline
www.lage.online

Träume und Räume zum Wohlfühlen

17. Immobilientag der Lippischen Sparkassen

Kreis Lippe. Wird es Zeit für das Eigenheim oder nutzt man lieber weiterhin eine Mietwohnung? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich der 17. Immobilientag der Sparkassen in Lippe, am Sonntag, 3. November 2019, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Ziegeleimuseum Lage. Experten stehen Rede und Antwort. Mehr als 300 Objekte haben die Immo-

bilienberater im Vorfeld der Ausstellung für die Präsentation aufbereitet. Das Angebot ist breit gefächert: vom Baugrundstück über die Eigentumswohnung und das Einfamilienhaus bis hin zum großen Mehrfamilienhaus oder auch gewerblich genutzten Immobilien. Der Eintritt ins Museum ist aus Anlass der Veranstaltung frei. Für

die jüngsten Besucher wird es im Rahmen der Veranstaltung ein spezielles Programm geben.

Ist der Preis marktgerecht?

Beim Kauf einer Immobilie spielt es vorerst keine Rolle, ob Sie diese selbst nutzen oder vermieten. Man investiert langfristig in die eigene Zukunft. Der Markt bietet für jeden Geldbeutel etwas. „Ei-

nes der wichtigsten Kriterien beim Kauf einer Immobilie ist die Lage.

Je besser sie ist, desto teurer kann die Wohnung oder das Haus vermietet oder zu einem späteren Zeitpunkt wieder verkauft werden“, informiert Yvonne Möller, Abteilungsleiterin des S-ImmobilienCenters der Sparkasse Lemgo.

Ein Haus oder eine Wohnung?

„Für eine Wohnung entscheidet sich häufig ein Interessent, der noch nicht so viel Eigenkapital hat, denn sie ist im Regelfall günstiger als ein Haus. Besonders begehrt ist hier die Kombination aus ruhiger Wohngegend und Nähe zum Zentrum“, berichtet Oliver Klitzke, Geschäftsführer der S Immobilien GmbH der Sparkasse Paderborn-Detmold. Wer eine Wohnung kauft, muss sich aber immer darüber bewusst sein, dass es Nachbarn und andere Eigentümer gibt.

Ist die Immobilie eine attraktive Altersvorsorge?

Als Altersvorsorge oder aus dem Wunsch heraus, sich dauerhaft irgendwo niederzulassen: Irgendwann kommt jeder an den Punkt, an dem er sich fragt, ob er weiter Miete zahlen oder lieber eine Immobilie kaufen möchte. Dafür und dagegen gibt es viele gute Gründe. Letztlich kommt es immer auf die individuelle Situation an. Es gibt viele Vorteile, die für Wohneigentum sprechen: Wer in den eigenen vier Wänden wohnt, hat mehr Gestaltungsspielraum als ein Mieter. Speziell in der aktuellen Zinsphase ist ein Darlehen für eine Immobilie günstig. Die Darlehensraten bleiben in der Regel über mindestens zehn Jahre gleich hoch - Mieten können steigen. Ist die Immobilie abbe-

zahlt, kann man bis ans Lebensende mietfrei wohnen. Im Gegensatz zu möglichen anderen Investitionen ist der Wert einer Immobilie oft über eine sehr lange Zeit stabil.

Experten kennen den Markt und helfen weiter

Immobilienexperten helfen gerne weiter, wenn es Interesse an Wohneigentum gibt. Sie berechnen, wie viel Wohnraum man sich leisten kann und helfen bei der Suche nach dem passenden Objekt. Der Markt ist in Bewegung. Es ist festzustellen, dass die Immobilienpreise in Ballungsgebieten weiter steigen.

Der richtige Zeitpunkt?

„Jetzt. Die seit geraumer Zeit sehr günstigen Finanzierungsbedingungen lassen viele Mieter aktuell über den Schritt zum Immobilienbesitz nachdenken. Die Mieten sind oftmals höher als die zu erwartenden Finanzierungsraten“, sind sich die Immobilienexperten der Sparkassen in Lippe einig. „Auch die staatliche Wohn-Riester-Förderung darf nicht vergessen werden. Es ist sinnvoll, die eigene Altersvorsorge auf mehrere Säulen zu verteilen. Die eigengenutzte Immobilie ist ein wichtiges Element der optimalen Altersvorsorge“, so Thomas Müller, Leiter Immobiliencenter und Versicherungen der Sparkasse Blomberg.



Die Immobilienexperten der Sparkassen in Lippe präsentieren erneut über 300 Immobilien-Objekte. Auf viele Besucher im Ziegeleimuseum Lage freuen sich (von links): Thomas Müller, Yvonne Möller und Oliver Klitzke von den Sparkassen in Lippe.

HÖRSTER DORFFEST

Hörster Vereine laden ein zu drei Tagen Fröhlichkeit

Freitag bis Sonntag: Dorffest mit Kirmes, Jahrmarkt-Rallye und Familiennachmittag

Lage-Hörste (wi). Die Gemeinschaft der Hörster Vereine lädt ein zum Dorffest. Gefeierte wird von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. November 2019. Nach der vorjährigen Premiere sind die beiden Autorenvereinigungen „LipPen“ und „Garten der Poesie“ wieder mit dabei im Hüttendorf auf der Teutoburger-Wald-Straße. Allerdings entfällt am Samstagnachmittag das Ponyreiten des Eben-Ezer-Tierprojekts „Animal“. Die Ursache: Personalengpässe.

Höhepunkte der drei fröhlichen Tage sind am Freitag der Laternenumzug (Aufbruch um 18 Uhr an der Grundschule) und am Samstag das „Unterhaltsame Frühstück“ (ab 9.30 Uhr im Hörster Krug, 10 Euro Eintritt pro Person inkl. Frühstück), die Jahrmarkt-Rallye für Kinder (Treffpunkt um 15 Uhr bei Jacqueline Heger vor dem Hörster Krug) sowie der „Bunte Abend“ im Hörster Krug (20 Uhr, Eintritt frei). Am Sonntag werden der Gottesdienst im Haus des Gastes um 10 Uhr und der Senioren- bzw. Familiennachmittag im Hörster Krug ab 15 Uhr gefeiert (Eintritt 3 Euro). Das Dorffest bietet drei Tage Spaß und gute Laune im und am Hörster Krug. Verschiedene ortsansässige Vereine und Einrichtungen präsentieren sich in den Hütten auf der Teutoburger-Wald-Straße, wo an allen drei Tagen ebenfalls die Kirmes stattfindet. Der Kirmestrubel beginnt am Freitag um 17 Uhr. Der Umzug der Laternenkinder startet um 18 Uhr an der Grundschule. Treffpunkt dazu ist um 17.45 Uhr. Der vom Spielmannszug Istrup und Fackelträgern des Löschzugs Hörste begleitete Laternenzug endet gegen 18.40 Uhr auf dem Kirmesplatz. Hier bzw. im direkt benachbarten alten Kurpark wird anschließend das Fest mit einem Grußwort der Stadt (Bürgermeister Matthias Kalkreuter) offiziell

eröffnet. Anschließend gibt es Lebkuchenherzen für die Laternenkinder.

Am Samstag, 3. November, ab 9.30 Uhr gestaltet Willi Eikermann musikalisch das „Unterhaltsame Frühstück“ im Hörster Krug. Plätze (10 Euro pro Person) müssen vorher im Hörster Krug (Tel. 05232 / 88945) reserviert werden.

Rollende Waldschule

Am Samstagnachmittag beginnt die Kirmes um 14.30 Uhr. Bereits um 14 Uhr lädt die „Rollende Waldschule“ der Kreisjägerschaft Lippe ein, anhand ihrer Präparaten-Sammlung die heimische Tierwelt kennenzulernen. „LipPen“ und „Garten der Poesie“ bieten zeitgleich eine „tierisch gute Lesung“ an. Kinder, die um 15 Uhr an der Jahrmarkt-Rallye teilnehmen, können etwas gewinnen. Um 20 Uhr heißt es: Party im Hörster Krug! Die Musik wird „Pro Sound“ auflegen. Der Eintritt ist frei. Am Sonntagvormittag bleibt die Kirche in Stapelage leer. Stattdessen lädt Pfarrer Holger Teßnow die Gemeinde zum Gottesdienst ins Haus des Gastes ein. Beginn 10 Uhr.

Schlagerparade

Am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr werden die Hörster Familien bzw. Senioren unterhalten von Kindern der örtlichen Kindertagesstätte. Außerdem treten während des Nachmittags auf: der Kirchenchor Stapelage und die „Hörster Künstler“ mit ihrer „Schlagerparade“. Besonders freuen darf man sich auf einen Auftritt der „Sunnerbieke Teeniegarde“ und ein Konzert des Akkordeonorchesters „Tastenbrecher“, beide vom TuS Müssen-Billinghausen. Durch das Programm führt Gebhard Rösler. Willi Eikermann begleitet musikalisch den Nachmittag.



Finia-Marie gefielen in Hörste die Kinderkarussells am besten. Deshalb war sie im vergangenen Jahr aus Helpup zum Dorffest gekommen.



Für Eileen, Mona, Fiona und Anna (von links) war das Dorffest 2018 ein Pflichttermin. Ob auch in diesem Jahr für sie die Kirmes einen Bummel wert ist? Fotos: wi



Miriam Pereluk (links) und Bernd Rosarius (rechts) im vergangenen Jahr vor der gemeinsamen Hütte von „Garten der Poesie“ und „LipPen“. Dieses Jahr sind sie wieder mit dabei.

Fliesenverlegung Unrau

Planung • Beratung • Sanierung

Hamackweg 31 • 32791 Lage • Tel.: 0 52 32 - 980 94 69
Fax: 0 52 32 - 900 96 73 • Mobil: 0176 - 616 962 40
eMail: info@fliesenverlegung-unrau.de

www.fliesenverlegung-unrau.de

Hermann Ruppert

Inhaber Dirk Bergmann

Heizung – Sanitär

32791 Lage-Hörste

Maybachstraße 23

Tel. 05232-9462963 • Mobil 0171-7448877

E-Mail info@shk-ruppert.de

Herrnhuter Sterne

Für Innen und Außen

Alle Größen

Alle Farben

Auch als Ketten

natürlich bei uns im..

Rumpelstilzchen

Oerlinghausen - Rathausstr.3 - Tel. 05202-1470
Lage-Hörste - Murnerweg 7 - Tel.05232-9803580

Qualität hat Zukunft!
Qualität macht sich bemerkbar!
Qualität hat einen Namen:



Service Verkauf Montage Reparatur
H. FLAGMEIER GMBH
32791 Lage-Ohrsen
Ohrser Straße 268
Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Zeltverleih
Bruno + Jörg Hasselmann
www.hasselmann-zelte.de

Wir geben Ihren Wünschen Raum

Bruno + Jörg Hasselmann GbR
Hörster Bruch 74 • 32791 Lage
Tel. 05232.88740
www.hasselmann-zelte.de

- Partyzelte
- Pagodenzelte
- Bestuhlung
- Dekoration
- Konzertbühnen
- Mobile Heizanlagen
- Sanitärwagen
- Catering

UHLIG
Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und einen schönen Festverlauf!

POOL FOR NATURE
Ihre Experten für Garten & Landschaft

Dienstweg 62 32791 Lage www.uhlig-lage.de Tel.: 05232/88677

GASTHAUS »HÖRSTER KRUG«
ELEONORE HOFFMANN
... seit Generationen im Familienbesitz!
Lassen Sie es sich schmecken!
An allen Kirmestagen: Hausmacher Rinderwurst!
Am Samstag, 02. November 2019, ab 9.30 Uhr unterhaltsames Frühstück (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 02. November 2019 ab 20.00 Uhr Tanz für jedermann. Eintritt frei!
Teutoburger-Wald-Str. 1 • 32791 Lage-Hörste
Telefon 05232/88945

Wir wünschen fröhliche und gemütliche Stunden auf dem Hörster Dorffest 2019!



MARTIN AHLE
GmbH & Co.KG
Sand • Kies • Deponien • Recycling
www.ahle.de

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Dorffest in Hörste!



BCS-INGENIEURE



BAU TRAGWERKE • CULEMANN • SOKOLL GMBH
Ingenieurbüro für Baustatik
32791 Lage, Pottenhauser Str. 140
Tel/Fax:05232/9888-0/9888-26; www.bcs-ingenieure.de, info@bcs-ingenieure.de

TBV LIVE ERLEBEN



So, **10.11.19**, 16:00 Uhr



Do, **14.11.19**, 19:00 Uhr

Do, **28.11.19**, 19:00 Uhr



PHOENIX CONTACT arena

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo-lippe.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstr. 39 | Lemgo Marketing • Kramerstr. 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

Atelierspaziergang 2019 in Heiden

Lage-Heiden. Spazieren gehen, sich von Atelier zu Atelier treiben lassen und dort die Werke von den 3 Malern Bert Weigel, Vera Kunas und Karin Kintzel auf sich wirken lassen, das ist der Reiz des traditionellen Atelierspaziergangs durch Heiden. In diesem Jahr öffnen sich die Ateliers für die Spaziergänger am 10. November von 12:00 bis 18:00 Uhr. Unterschiedlicher geht's nicht. Bert Weigel präsentiert großformatige, maritime Landschaftsbilder, Vera Kunas nimmt mit auf eine Reise zu mystischen und stimmungsvollen Orten und Karin Kintzel zeigt farbkraftige Expressionen und Portraits. Sie alle freuen sich auf Ihr Interesse und Ihren Besuch. Die Wanderung durch das schöne Dorf Heiden lädt wie immer zu interessanten Gesprächen auch zwischen den Besuchern unterwegs und in den Ateliers ein, sodass die Verbindung von Kunstgenuss und Treffpunkt, wie in den letzten Jahren, als schönes Erlebnis in Erinnerung bleiben kann. Die Atelieradressen in Lage-Heiden: Karin Kintzel, Heidensche Straße 262; Vera Kunas, Kantorstraße 27 und Bert Weigel, Niewalder Straße 8.



Öffnen am 10. November ihre Ateliers: Bert Weigel, Vera Kunas und Karin Kintzel.

LAGEonline

www.lage.online

Handwerk

Modernität in vielen Facetten

Sicherheit wird finanziell gefördert

Staat lässt die Bürger beim Einbruchschutz nicht alleine

(djd). Einbrecher machen sich nicht gerne Umstände. Sie gehen den Weg des geringsten Widerstands und lassen gesicherte Gebäude in den meisten Fällen links liegen. Dass immer mehr Häuser über gute Einbruchsicherungen verfügen, zeigt sich auch in Statistiken der Kriminalpolizei: Der Anteil erfolgloser Einbruchversuche steigt an.

Anerkannte Fachunternehmen bieten hohe Sicherheitsstandards

Auf der sicheren Seite sind Haus- und Wohnungseigentümer, wenn sie bei der Auswahl von Produkten und Anbietern auf das VdS-Zeichen der deutschen Schadenversicherer achten. Es zeigt an, dass alle einschlägigen Normen erfüllt sind und dass Anlagen sowie Unternehmen hohen Standards genügen.

Unter www.telenot.de gibt es mehr Informationen und die Adressen autorisierter Sicherheitsfachbetriebe.

"Wenn die Arbeiten von einem anerkannten Fachunternehmen ausgeführt werden und technische Mindeststandards erfüllen, dann können für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Haussicherheit auch Gelder über das KfW-Förderprogramm 455-E beantragt werden", sagt Sicherheitsexperte Alexander Balle von Telenot.

Bis zu 1.600 Euro KfW-Förderung
Die KfW Förderbank gewährt einen Zuschuss von 20 Prozent der förderfähigen Kosten bis 1.000 Euro. Über 1.000 Euro können noch zehn Prozent der Kosten bezuschusst werden. Die maximale Fördersumme liegt bei 1.600 Euro. Gefördert werden beispielsweise Einbruch- und Überfallmeldeanlagen sowie Smart-Home-Anwendungen mit Einbruchmeldefunktion, wenn diese den Anforderungen der DIN VDE V 0826-1 entsprechen.

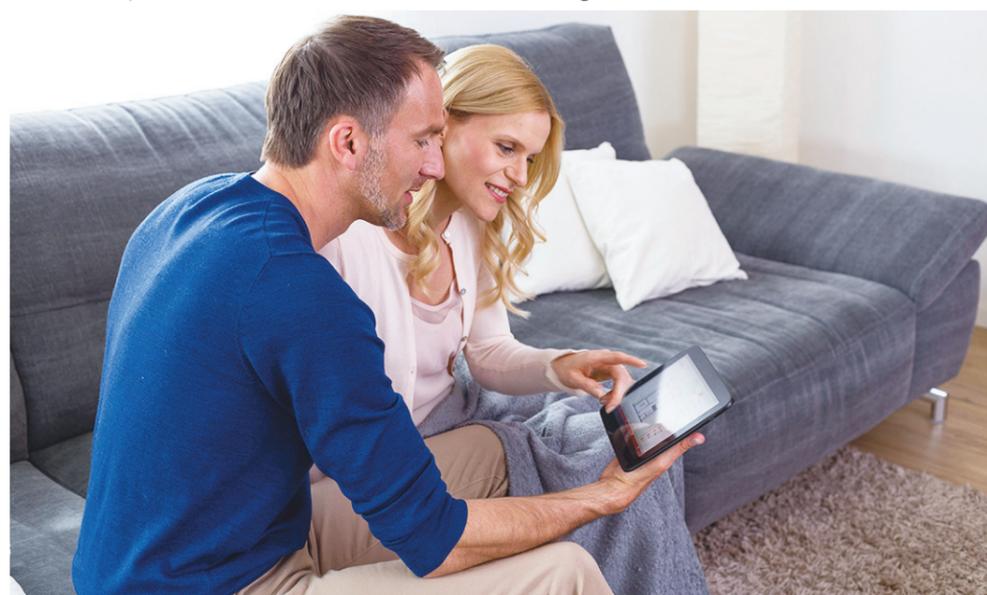
Wer größere Modernisierungsmaßnahmen plant, der kann die Förderung für die Verbesserung der Haussicherheit mit weiteren KfW-Programmen kombinieren, etwa für die energetische Sanierung oder für mehr Barrierefreiheit.

Sinnvolle Möglichkeiten

über den Einbruchschutz hinaus
Ein zertifiziertes und smartes Haussicherungssystem wie compact easy von Telenot sorgt nicht nur für Sicherheit und zuverlässige Alar-

mierung.

Auch Außenlicht und Garagentor lassen sich damit bedienen. Darüber hinaus bieten sich an die Zentrale angeschlossene Melder an, die das Haus und seine Bewohner vor zusätzlichen Gefahren schützen: die vorgeschriebenen Rauchwarnmelder gleichermaßen wie Wasser-, Kohlenstoffmonoxid-, Gas- oder Temperaturmelder. Mittels der Steuerungs-App hat man alles auch von unterwegs im Blick.



Wer seine eigenen vier Wände sicherer machen will, sollte sich über das KfW-Förderprogramm zur Verbesserung des Einbruchschutzes informieren. Foto: djd/Telenot Alarmsysteme

ALTEKRÜGER



FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

• Mechanische
Absicherung von
Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87



www.zuhause.sicher

Riegel
vor!
Sicher ist sicherer.

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.



Adolf Wind

32791 Lage • Hardisser Straße 21

Telefon
30 45

Heizung • Sanitär
Solartechnik

Telefax
30 44



E. Weege
Hochbau GmbH

Daimlerstraße 10
32791 Lage

Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten jeder Art



Handwerk

Modernität in vielen Facetten



Wie geht es weiter mit der Ölheizung?

Die wichtigsten Fragen und Antworten nach dem Klimaschutzprogramm der Regierung

(djd). Das Klimapakete der Bundesregierung hat für viele Schlagzeilen gesorgt. Vor allem Hausbesitzer, die mit Öl heizen, fühlen sich verunsichert. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

- Was bedeutet das Klimaschutzprogramm für Ölheizungen?

Die Eckpunkte sind noch keine verbindlichen Regelungen. Viele der Vorschläge müssen noch in ein Gesetzgebungsverfahren. Es ist denkbar, dass dabei noch Änderungen vorgenommen werden.

- Dürfen Ölheizungen weiterhin betrieben werden?

Ja, bestehende Ölheizungen können weiter betrieben werden, auch über das Jahr 2026 hinaus.

- Was müssen Hauseigentümer jetzt tun?

Es besteht kein Handlungsdruck. Wer eine Heizungsmodernisierung mit Öl-Brennwerttechnik geplant hat, kann diese weiterhin umsetzen. Bis Ende des Jahres kann man sich etwa über die Aktion "Besser flüssig bleiben" des Instituts für Wärme und Öltechnik (IWO) noch kostenlos die ma-

ximale staatliche Förderung sichern. Wichtig: Die Fördergelder müssen vor dem Start der Heizungsmodernisierung beantragt werden. Mehr Informationen gibt es unter www.besser-fluessig-bleiben.de.

- Dürfen Eigentümer künftig noch eine neue Ölheizung einbauen?

Ja, das dürfen sie. Bis Ende 2025 können Eigentümer ihren alten Ölkessel ganz einfach gegen ein neues Öl-Brennwertgerät austauschen. Eine solche Modernisierung lohnt sich weiterhin, da ein

effizientes Öl-Brennwertgerät den Heizölbedarf deutlich reduzieren kann. Ab 2026 sollen Ölheizungen nur noch eingebaut werden dürfen, wenn sie erneuerbare Energien mit einbinden. Das können zum Beispiel Solarthermie- oder Photovoltaikanlagen sein.

- Bekommen Eigentümer noch Fördermittel für eine neue Öl-Brennwertheizung?

Der Einbau eines Öl-Brennwertgeräts soll noch bis Ende 2019 staatlich gefördert werden. Über die KfW-Bank sind Investitionszuschüsse von bis zu 15 Prozent möglich. Ab 2020 fällt diese staatliche Unterstützung für den Einbau reiner Brennwertheizungen voraussichtlich weg. Nichtstaatliche Förderaktionen, zum Beispiel von Heizgeräteherstellern, sind davon nicht betroffen.

- Was ist mit der Einbindung erneuerbarer Energien bei der Modernisierung der Ölheizung?

Die Einbindung erneuerbarer Energien hilft grundsätzlich, die CO₂-Emissionen des Hauses weiter zu verringern, und ist daher eine sinnvolle Maßnahme. Man kann diese Einbindung aber auch unabhängig von der Heizungsmodernisierung in einem zweiten Schritt vornehmen. Dazu beraten SHK-Fachbetriebe.

Ab 2026 wird die Einbindung erneuerbarer Energien voraussichtlich zur Pflicht, wenn man eine neue Ölheizung einbauen möchte.



Bis Ende 2019 kann man sich noch die maximale staatliche Förderung sichern.

Foto: djd/IWO - Institut für Wärme und Öltechnik

Schick und barrierefrei

Badgestaltung für jede Lebensphase

(djd). Eine Badmodernisierung ist häufig angebracht, wenn das Haus und seine Besitzer schon ein wenig älter geworden sind. Auf der Wunschliste stehen dann ein neuer frischer Look und mehr Komfort.

Nicht vergessen werden sollte auch die Barrierefreiheit. So kann man das neue Bad optimal weiternutzen, falls später einmal körperliche Einschränkungen auftreten. Doch vieles, was es barriere-

frei macht, bietet auch zuvor schon Vorteile.

Komfort für jedes Lebensalter

Eine bodenebene Dusche zum Beispiel gehört heute schon fast zur Grundausstattung im neuen Bad. Sie lässt sich auf verschiedene Arten umsetzen. Durchgängig geflieste Duschbereiche verleihen dem Raum Großzügigkeit, da es auch optisch keine Trennung zwischen Bad und Dusche gibt.

Ebenso gut geeignet sind Duschräume mit niedriger Umrandung. Duschsäulen stellen Massagenfunktionen zur Verfügung, sie können aber auch die Körperpflege im Alter erleichtern. Am Waschplatz schenken Unterputzsiphons mehr Beinfreiheit. Und tief gezogene Spiegel lassen sich auch gut im Sitzen nutzen. WCs mit Duschfunktion für den Po bieten mehr Frische und Hygiene in jeder Lebensphase, im Alter erleichtern sie zudem die Intimpflege.

Vorsorge treffen für leichte Nachrüstung von Hilfsmitteln

Bei der Planung kann der Installationsbetrieb, etwa ein Unternehmen der Badgestalter, darauf achten, dass sich das Bad mit geringem Aufwand an Veränderungen der Lebensumstände anpassen. Die Webseite www.die-badgestalter.de bietet dazu mehr Infos und eine Fachbetriebssuche. Vorwandinstallationssysteme gibt es zum Beispiel mit Montagesystemen für die Anbringung von Hilfen im Bad. Dadurch lassen

sich Stützgriffe am Waschtisch, an der Wanne und in der Dusche oder Stützklappgriffe am WC leicht nachträglich anbringen. Sinnvoll ist auch ein Stromanschluss an der Toilette. Er macht es einfach, zum Beispiel ein Komfort-Dusch-WC oder Fernbetätigungen für die Spülauslösung nachzurüsten. Im Rahmen einer Badmodernisierung sollte auch die Lichtplanung eine Rolle spielen. Eine flächendeckende Ausleuchtung gibt Sicherheit. Wichtig sind gute Lichtverhältnisse fürs Frisieren, Rasieren und die Gesichtspflege am Waschplatz.

Staatliche Förderungen für barrierefreie Umbauten nutzen

Für barrierefreie Umbauten im Bad können auch Fördergelder der KfW in Anspruch genommen werden. Gute Fachbetriebe können Auskunft darüber geben, was förderfähig ist.

Für die Gewährung der Förderungen muss der Antragsteller nicht nachweisen, dass er körperlich oder geistig eingeschränkt ist. Sie wird unabhängig vom Alter auch vorausschauend gewährt.



Bodenebene Duschen und großzügige Grundrisse schaffen Badkomfort in jedem Lebensalter und erleichtern die Nutzung bei körperlichen Einschränkungen.

Foto: djd/www.die-badgestalter.de

Knut Winter
Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

BECKMANN
FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helpper Straße 42
32791 Lage/Lippe
Tel.: 05232/5483
Fax 05232/2905

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbehark Kachtenhausen • Haferbachstraße 9 – 15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH
Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862
SCHÜCO
Partner

– Alu-Fassaden – Wintergärten –
– Fenster – Türen – Schaufenster –
winter@metallbautechnik.info

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24

wewers
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9 -0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

FLIESENSTUDIO – LAGE
W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 66608

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

ASSMANN Fernseh - Service
Inh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

CAPITO

Heizung & Sanitär
Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de

Dem Installateur is' nix zu schenken

UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzenarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenausbauten
Asphalтарbeiten
Erdarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62

Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990871

E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

Anzeige

MODEHAUS Brand

♥ keinbisschenalt

Geburtstagswoche „70 Jahre Modehaus Brand“



Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Engelage GmbH
Gebäudereinigung

Griemensiek 21 • 32756 Detmold
Tel. 05231 - 27271
info@gebaeudereinigung-engelage.de

WIR GRATULIEREN! 70 JAHRE MODEHAUS BRAND

Beratung. Individuell, persönlich.

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage - Tel. 05232 / 929209
www.hardtkeoptic.de - www.facebook.com/hardtkeopticlage

**hardtke
optic**



Rotenbergring 14 Mobil 01 72.3644 411 info@texbo.de
32791 Lage Tel. 05232.69121-59 www.texbo.de

Freundschaft und Tradition verbinden ...
... wir gratulieren zum Firmenjubiläum!

Fahrschule
Vollmar
freundlich und zuverlässig

KORDA

Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!

Ihr KORDA - Team
aus Bad Salzufen

Ladenbau - Messebau - Objektausbau
www.korda.de

70 Jahre ...
... wir gratulieren zum Jubiläum!

Fellmer
BÄCKEREI : KONDITOREI : CAFÉ



Am 1. September 1953 lud das Modehaus Brand zur Eröffnung der neuen Geschäftsräume am heutigen Standort in der Friedrichstraße ein.

70 Jahre – und jünger denn je!

Geburtstagswoche „70 Jahre Modehaus Brand“ mit Prosecco, Snacks und Jubiläumsangeboten

Lage. „Anfangen hat das alles bei Oma Luise und Tante Anni im Wohnzimmer,“ so erinnert Ulrike Brand-Finke an die Gründung des Unternehmens im Jahre 1949. Die Geburtsstunde eines Modehauses, das sich in der dritten Generation jünger präsen-

tiert denn je. Denn während noch die Eltern Günther und Ursula Brand mit exklusiver, hochwertiger Mode eher betuchte Damen im besten Alter adressierten, spricht das aktuelle Sortiment Frauen jeden Alters an. Hochwertig? Dieser Anspruch ist

geblieben. Doch dank der umfangreichen Markenauswahl findet heute jedes Budget im Modehaus Brand sein „Must-have“. Für Ulrike Brand-Finke ist Mode eine Leidenschaft, verbunden mit der Maxime, in Lage etwas anzubieten, das man eben nicht

in jedem zweiten Schaufenster sieht. „Edler Strick, Hosen in Topqualität und eine Auswahl an richtig schicken Kleidern – damit wird mein Geschäft tatsächlich weit über die Ortsgrenzen hinaus als Geheimtipp gehandelt.“



Das Team vom Modehaus Brand freut sich auf Sie (von links): Sabine Sielemann, Ulrike Brand-Finke, Petra Linke, Marion Brune und Ulrike Brand.

Anzeige

MODEHAUS Brand

♥ keinbisschenalt

Geburtstagswoche „70 Jahre Modehaus Brand“



2. bis 9. November 2019



Das erste Schaufenster im Jahr 1949.



So präsentierte sich das Modehaus in den neuen Räumen im Jahr 1950.



Ulrike Brand-Finke – Inhaberin in 3. Generation – spricht mit dem aktuellen Sortiment Frauen jeden Alters an.

Gratulation zum 50igsten: Der damalige Bürgermeister Christian Liebrecht gratulierte den Inhabern Ursula und Günther Brand (links), sowie Tochter und heutige Inhaberin Ulrike Brand-Finke (rechts).

Das Fotostudio Flentge-Team gratuliert recht herzlich und wünscht dem Modehaus Brand-Team weiterhin viel Erfolg!

Lange Str. 89 • 32791 Lage
Tel.: 05232 / 980555



Eine Modenschau 1949 im Schaufenster des Modehauses Brand zog die Massen an. Heute kaum noch vorstellbar.

Tradition verbindet!
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Schnur Dach GmbH
Seit 1866 Meisterbetrieb

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

70 Jahre ...
... wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

ALTEKRÜGER **FENSTER TÜREN INNENAUSBAU**

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren in Holz und Kunststoff
- Reparaturen
- Innenausbau
- Trockenbau
- Holzkonstruktionen

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (05232) 3087

Obnienhagen 23 • Detmold
Telefon (05231) 18617

Haus für Sicherheit

www.zuhause-sicher.de

HEIZUNG ANITÄR

- MEISTERBETRIEB
- ZENTRAL-HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAUMEISTER
- GAS-WASSER-INSTALLATEURMEISTER
- ENERGIEBERATER

JACOBISTRASSE 13 • 32791 LAGE
TEL. 0 52 32 / 6 54 66
MOBIL 01 73 / 5 36 42 78

HEUMANN +partner **CORD DÜBEN**
Steuerberatungsgesellschaft mbB | Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Gerichtsstraße 26
32791 Lage
Tel.: 05232/9498-00

Finkenpforte 1
32657 Lemgo
Tel.: 05261/9498-00

Walhallastraße 18
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222/9998-00

Lagesche Straße 19
32756 Detmold
Tel.: 05231/9710-00

www.heumann-stbg.de

☑ Ihre Partner mit dem Plus an Beratung. Lage | Lemgo | Bad Salzuflen | Detmold

70 Jahre Modehaus Brand ...
... 88 Jahre Büber am Markt!
Wir gratulieren!

Michael Büber
Lage • Am Markt

70 Jahre ...
... und kein bisschen alt!
Wir gratulieren!

Im Seelenkamp 1 • 32791 Lage
Mobil: 0173 / 2605257
E-Mail: d.wagner@zaunpalast.de
www.zaunpalast.de

Postillon

Seit 69 Jahren begleiten wir das Modehaus Brand!

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Tichlerstoben
im Ziegeleimuseum Lage
Borsdorf U.G., Andreas Borsdorf
Sprikerheide 77, Lage,
Tel. 0 52 32 / 6 55 55 oder 01 76 / 35 77 39 90

Kleine Feiern – große Events (bis 200 Personen)!
70 Jahre alt und jünger denn je ...
... wir gratulieren zum Firmenjubiläum!

Sterbende erzählen, was sie geliebt haben

Berührende Porträts: Bilder der Ausstellung „Right, before I die“ erinnern und ermutigen

Lage (wi). „Right, before I die“ lautet der Titel der Ausstellung des amerikanischen Fotografen Andrew George. Nach ihrer Eröffnung in der Marktkirche in Lage am Sonntag, 26. Oktober 2019, ist die Ausstellung dort noch bis Sonntag, 24. November (Ewigkeitssonntag) zu sehen. Es ist das erste Mal, dass das Bilderprojekt des kalifornischen Fotografen in Deutschland gezeigt wird. Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt diese Ausstellung (siehe weiteren Artikel in dieser Postillon-Ausgabe).

Der Titel „Right, before I die“ könne in zweierlei Hinsicht übersetzt werden, verdeutlichte Pfarrer Ernst-August Pohl, als er zusammen mit den Pfarrern Christina Hilkemeier, Rainer Stecker und dem Kirchenvorstandsmitglied Klaus Kubach (alle ev.-ref. Gemeinde Lage) sowie Pfarrer Richard Kraus (ev.-luth. Gemeinde Lage) das Konzept und den Ablauf des vierwöchigen Programms erläuterte.

Die naheliegende Übersetzung, die den Zeitpunkt betone, laute „Kurz bevor ich sterbe“. Aber auch eine Übertragung, die in einer Art von Bilanz auf das Leben schaue, sei möglich: „Richtig, bevor ich sterbe“. Auf jeden Fall gehe es um Sterbende, die kurz vor ihrem Tod Andrew George erzählen, was sie in ihrem Leben am meisten geliebt haben, was sie wertschätzen und welche Entscheidungen sie bereuen.

Den Fotografen George habe interessiert, was Menschen denken, die wissen, dass sie nicht mehr viel Zeit zum Leben haben. Andrew George habe sich gefragt, was im Leben tatsächlich zähle: „Woran werden wir denken, wenn eines Tages unser Leben zu Ende geht? Für welche Be-

gegnungen werden wir dankbar sein? Wie und von wem lernen wir, was wirklich wichtig ist?“ Er sei der Ansicht, dass die Menschen in der westlichen Welt versuchten, den Tod so gut wie möglich auszublenden. Stattdessen solle man sich aber bewusst machen, dass auch einmal das verschwinden werde, dem man die größte Bedeutung beimesse. Der US-Fotograf hat in einem Zeitraum von zwei Jahren Menschen in einem Hospiz in Los Angeles fotografiert. Er hat sie interviewt und neben Aufnahmen von ihnen auch Bilder von kleinen, handgeschriebenen Briefen gemacht, in denen die Sterbenden ihre Gefühle ausgedrückt haben. „Manche haben sich sicher gefühlt, darüber zu sprechen, andere wollten es lieber aufschreiben“, erklärt er auf seiner Website. „Manche von uns werden die Größe haben, die Furcht vor der Sterblichkeit zu

überwinden, und die ungewisse Reise mutig antreten“, weiß er nach seinem Besuch in der Einrichtung für Sterbebegleitung. Durch seine Interviews hat George festgestellt, dass zwar alle Sterbenden höchst unterschiedliche persönliche Ansichten haben, aber sich manches doch auch sehr ähnelt. Es gab nämlich trotz unterschiedlicher Hintergründe zwei Dinge, die den Menschen oft zu unwichtig waren, um sie zu erzählen: ihre früheren Berufe und ihr Zustand beziehungsweise die Erkrankung, an der sie sterben werden. Alle 20 unheilbar kranken Männer und Frauen, die Andrew George fotografiert und interviewt hat, sind zwischenzeitlich gestorben. Die berührenden Porträts machen bewusst, sich daran erinnern, was im Leben wirklich wichtig ist - und daran, dass wir nicht endlos Zeit auf dieser Erde haben.

Perspektive und Weisheit
Andrew George selbst sagt zu seinen Bildern: „Diese Porträts vermitteln meine Bewunderung für 20 Männer und Frauen, die dem bevorstehenden Tod ins Auge sehen und dies mit Akzeptanz und Frieden tun. Diese Zeugnisse von einzigartiger Stärke im Umgang mit dem Tod - und dem Sinn des Lebens mit solch brutaler Ehrlichkeit - sind etwas, von dem ich glaube, dass wir uns alle inspirieren lassen und es hoffentlich nutzen können, um unser eigenes Leben zu bereichern (...) Ich hoffe, Sie werden sich mit mir an diese wunderbaren Menschen erinnern und ihre Perspektive und Weisheit schätzen.“

Für die Dauer der Ausstellung gelten für die Marktkirche erweiterte Öffnungszeiten: dienstags und freitags: 9.30 bis 12.30 Uhr sowie dienstags bis sonntags: 15 bis 18 Uhr.



Bei der Vorbereitung der Ausstellung mit einem der gezeigten Portraits (von links): Klaus Kubach, Christina Hilkemeier, Richard Krause, Rainer Stecker und Ernst-August Pohl. Foto: wi

Abend-Flohmarkt

Freitag, 22. November ab 18.30 Uhr

Lage-Billinghausen. Die städtische Kindertagesstätte „Kita Abenteuerland“ in der Sängersstraße 16 in Lage-Billinghausen lädt am Freitag, 22. November von 18.30 bis 20.20 Uhr zu einem Abend-Flohmarkt ein. Angeboten werden Spielsachen, alles was Räder hat, Schuhe, Ba-

bybedarf, Kinderkleidung von ganz klein bis groß und Schwangerschaftsmode. Der Aufbau kann ab 17.30 Uhr erfolgen, Tische sind mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen unter Tel. 05232 - 970880 oder per Mail unter kitabillinghausen@lage.de.

Monatswanderung

Wanderfreunde Billinghausen und Müssen

Lage-Billinghausen. Die Wanderfreunde Billinghausen und Müssen laden am Sonntag, 3. November, zur nächsten Monatswanderung ein. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr mit eigenen Pkw's an der Ge-

treidehandlung Bökehof. Ziel ist der Ravensberg Park in Bielefeld. Rückkehr in Billinghausen ist gegen 13.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de

Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche. *Gustav Mahler*

Feuerbestattungen in Würde

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuffeln - Hölserheide

GUT AUFGEHOBEN - ALLES UNTER EINEM DACH.

Trauerhalle, Abschiedsräume und Café.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165 LAGE-OHRSEN

www.bestattungen-strate.de

Siehe auch weiterer Bericht auf der nächsten Seite!

- Christengemeinde e.V., Feldstr. 53**
30. 10.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
03. 11.: 10.00 Gottesdienst
05. 11.: 18.30 Gebetskreis
- Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a**
31. 10.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
02. 11.: 19.00 Bibelstunde
- Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
- Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
06. 11.: 19.30 Bibelstunde
- Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst
06. 11.: 19.30 Gottesdienst
- MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen**
02. 11.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
03. 11.: 10.00 Gottesdienst
05. 11.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
06. 11.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
07. 11.: 19.00 Chorprobe
08. 11.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff



- Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff
06. 11.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Stecker
06. 11.: 15.30 Gemeinendachmittag
17.30 Posaunenchor
19.30 Kantorei
07. 11.: 09.30 Gemeindefrühstück, Anmeldung erbeten
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Hilkemeier
06. 11.: 15.00 Gemeinendachmittag
17.00 Andacht zum Martinsumzug, Pfrn. Hilkemeier
20.00 Kreativkreis
- Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz**
31. 10.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
19.00 Predigtgottesdienst, Pfr. R. Krause, Pfr. E.-A. Pohl
03. 11.: 10.00 Predigtgottesdienst, Prädikant T. Graf
10.00 Kindergottesdienst
17.00 Konzert Lips in Motion, Come together
04. 11.: 19.30 Frauenkreis mittendrin
05. 11.: 19.30 Posaunenchor
06. 11.: 14.30 Frauenhilfe
19.30 Kirchenvorstand
07. 11.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis

- 19.00 Jugendband Joy'n faith
19.30 Kirchenchor
- 3Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
05. 11.: 15.00 Pickernachmittag
06. 11.: 15.00 Pickernachmittag
08. 11.: 20.00 CVJM Stunde
- Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19**
03. 11.: 10.00 Chorprobe
10.30 Gottesdienst, Sonntagsschule
04. 11.: 09.30 Mini-Club
19.00 Bezirksversammlung
05. 11.: 09.00 Frühstück 55+
17.10 Kirchlicher Unterricht
06. 11.: 09.30 Mini-Club
18.00 Teenie-Treff
07. 11.: 16.00 Mini-Jung-schar
- Selbständige Ev.-luth. Christugemeinde, Flurstraße 17**
03. 11.: 11.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamer Beichte
05. 11.: 20.00 Singchor
06. 11.: 09.00 Spielkreis
15.30 Quiltkreis
07. 11.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
16.30 Bibelkreis
19.30 Bläserkreis
- Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen**
03. 11.: 10.00 Gottesdienst, P. i. R. Steinke
- Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4**
03. 11.: 11.15 Happy Hour, GP E. Fiebig
05. 11.: 19.30 Teilnahme Veranstaltung Marktkirche „Right, before I die“

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde). Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr. Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt 0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife 110
Feuer/Krankentransport 112
Polizeiwache Lage 9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage 6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 6 01 - 6 01
Müll-Hotline 6 01 - 6 66

Umfangreiches Programm zur Ausstellung

In der Marktkirche: Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen und Diskussionsveranstaltungen

Lage (wi). Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung „Right, before I die“. Die Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen und Diskussionsveranstaltungen finden ebenso wie die Ausstellung in der Marktkirche statt. Hier eine Auswahl aus den angebotenen Veranstaltungen, von denen einige eintrittspflichtig sind. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Büro der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage, Lange Straße 70; bei der Buchhandlung Brückmann in Lage, Lange Straße 79 und online bei adticket.de bzw. reservix.de (Online-Preise können abweichen von den im Folgenden angegebenen „klassischen“ Eintrittskarten-Preise).

Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Diskussion: Sterbehilfe

Das Thema Sterbehilfe ist in seinen ethischen, medizinischen, juristischen, historischen und christlichen Dimensionen eines der schwierigsten Felder individueller und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen. Darüber diskutieren Prälät Dr. Martin Dutzmann, früherer Landessuperintendent (2005 - 2013) und heutiger Prälät der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD); Sonja Schmid, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS), und Dr. Petra Sitte MdB, stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion Die Linke.



Prälät Dr. Martin Dutzmann.
Foto: EKD

Samstag, 2. November, 19 Uhr
Festkonzert: Ludwig Güttler

Als Solist auf Trompete und Corno da Caccia (eine Art Jagdhorn bzw. Waldhorn) zählt Ludwig Güttler zu den erfolgreichsten Trompeten-Virtuosen der Gegenwart. Durch seinen vielfältigen Wirkungskreis hat er sich zudem ein weltweites Renommee als Dirigent, Forscher, Veranstalter und Förderer erworben. Das Instrument, das ihn berühmt machte, die Trompete, bringt Ludwig Güttler in Lage zu Gehör. Der barocken Fincke-Orgel in der Marktkirche entsprechend wird von Henry Purcell über Pavel Josef Veivanovský bis zu Johann-Sebastian Bach ein breit gefächertes barockes Programm zu hören sein. Ludwig Güttler wird von Thomas Irmen auf der Trompete bzw. dem Corno da Caccia begleitet. Den Orgelpart übernimmt der Organist Friedrich Kircheis. Eintritt: 30 Euro, ermäßigt (Schüler usw.): 15 Euro.

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr: Infoabend: Was können wir planen?
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament - das sind einige Stichworte aus dem Impulsreferat von Pfarrer Richard Krause, die erkennen lassen: Im Hinblick auf das Lebensende kann und sollte einiges geregelt werden. Nach dem Referat gibt es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Sonntag, 10. November, 18 Uhr
Kantoreikonzert

„Vertrauen und Zuversicht“ lautet der Titel des Chorkonzertes der Kantorei der Marktkirche. Neben „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Herr, auf dich traue ich“ von Heinrich Schütz erklingen im Kantoreikonzert auch Kompositionen von Haydn (Kleine Orgelmesse), Bach, Rutter und anderen. Die Chorsätze wollen Vertrauen und Zuversicht, auch im Angesicht des Todes, besingen und ermutigen, in glaubender Gewissheit ruhig zu werden und offen zu sein für den Weg, der zu gehen ist.

Samstag, 16. November, 16 Uhr: Oper für Kinder

„Kannst du pfeifen, Johanna?“ ist eine Oper für Kinder ab 6 Jahren von Alexander Stessin nach dem gleichnamigen Kinderbuch. Die Oper wird aufgeführt vom Landestheater Detmold. Berra und Ulf

sind beste Freunde. Berra ist traurig, dass er nicht mit Ulf spielen kann, wenn Ulf seinen Großvater im Seniorenheim besucht. Auch er wünscht sich einen Opa und die Jungs beschließen, einen Großvater für Berra zu suchen. Der pfeifende Nils wird dazu auserwählt. Eine ungewöhnliche Freundschaft entsteht. Doch eines Tages ist Opa Nils Zimmer leer... Das Stück bearbeitet sehr einfühlsam das Thema Alter und Sterben.

Eintritt: 12 Euro, bis 12 Jahre: frei, 12 bis 16 Jahre: 6 Euro.

Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr
Vortrag: Dr. Eugen Drewermann

„An den Grenzen der Medizin“ heißt der Vortrag von Dr. Eugen Drewermann. Seine Ausgangsfrage ist „Wie leben wir menschlich, wenn alle Heilkunst versagt und nichts mehr zu "machen" ist?“ Das Verhältnis von Arzt, Patient und Tod ist das Thema, das Eugen Drewermann anhand von drei Grimmschen Erzählungen vertieft. Krankheit, Sterben und Tod in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben werden symbolisch entfaltet und verdichtet. Ein Gedankenstoß Drewermanns: Ärzte müssen ihre Grenzen kennen, und an der Schwelle des einen Lebens zur Erkenntnis gelangen, dass Hilfe oftmals nur noch darin besteht, zu der Einsicht zu verhelfen, dass nach dieser Schwelle ein neues Leben beginnt.

Mittwoch 20. November, 19 Uhr:
Bachs Kreuzstabskantate

Passend zum Ausstellungsthema erklingt in dem von den evangelischen Gemeinden Lages gemeinsam gefeierten Buß- und Betttagsgottesdienst Johann Sebastian Bachs eindrückliche Solokantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ (Kreuzstabskantate, BWV 56) für Bass, Chor und Orchester. Die Solopartie singt Gottfried Meyer. Es sind auch Choralbearbeitungen von Bach zu hören im Rahmen des landeskirchlichen Bachprojektes „Mit Bach durchs Jahr 2019“, z.B. „Ach Gott und Herr“ (BWV 714), „Aus tiefer Not“ (BWV 1099) und „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 1100). Leitung und an der Orgel: Kantor Volker Stenger. Die Predigt hält Pfarrer Rainer Stecker.



Thomas Irmen, Friedrich Kircheis und Ludwig Güttler (von links) konzertieren in der Marktkirche.

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr
Konzert: Ensemble Vinorosso

Florian Stubenvoll ist der künstlerische Kopf des Ensembles Vinorosso, das in der Marktkirche in Quintett-Besetzung auftritt. Sein außergewöhnliches Talent für die Klarinette zeigte sich schon früh und wurde durch Rudolf König gefördert. Nach Stubenvolls Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik in Detmold im Jahr 1992 absolvierte er unter Prof. Hans-Dietrich Klaus sein Studium, das er zunächst im Jahr 1999 mit der „Künstlerischen Reifeprüfung“ mit 1,0 und schließlich im Jahr 2003 mit dem „Konzertexamen mit Auszeichnung“ abschloss. Florian Stubenvoll wurde dank seines außerordentlichen Könnens mit vielen Preisen und Stipendien ausgezeichnet: Nach dem Studium war er als Solist in namhaften Orchestern engagiert, doch die klassische abendländische Weltmusik allein füllte ihn nicht aus. Florian Stubenvoll wollte „mehr“: Seine eigenen Kompositionen und Ar-

rangements, sein eigenes Orchester, das es ihm ermöglichte, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Musikrichtungen in exzellenter Qualität auf die Bühne zu bringen. Und so gründete er 2004 das Orchester Ensemble Vinorosso. Seitdem schafft er es beständig, sein Orchester zu Höchstleistungen zu führen und beim Publikum Emotionen und Begeisterung zu wecken. Eintritt: 15 Euro, Schüler 8 Euro.

Sonntag, 24. November 10 Uhr
Gottesdienst: Ewigkeitssonntag

Landessuperintendent Dietmar Arends und Pfarrer Ernst-August Pohl gestalten diesen Gottesdienst. Bestandteile des Gottesdienstes sind Musik von Johann Sebastian Bach und ein Gedenken an die im ausklingenden Kirchenjahr Verstorbenen. Weitere Veranstaltungen und Hinweise zum Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es auf der Internetpräsenz der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage: reformiert-in-lage.de



Das Ensemble Vinorosso um Florian Stubenvoll (2. von links) tritt in Lage in Quintett-Besetzung auf.

Zuwachs für den „KlimaPakt Lippe“

Die Stadt Lage geht mit gutem Beispiel voran

Landrat Dr. Lehmann überreicht Mitgliederurkunde an Bürgermeister Kalkreuter

Lage. Die Stadt Lage setzt sich schon lange aktiv für den Klimaschutz ein. Jetzt ist sie als dritte lippische Kommune offiziell Partner des „KlimaPakts Lippe“. Grundlage für den Beitritt ist das 2014 durch den Rat beschlossene Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Lage. Es soll Bürger und gesellschaftliche Akteure animieren, für den Klimaschutz tätig zu werden. „Nur gemeinsam können wir die gesetzten Ziele erreichen. Wir hoffen daher, die Lagenser intensiv in unsere Bemühungen einbinden zu können. Dass die Stadt schon mit gutem Beispiel vorangeht, zeigt die Mitgliedschaft im „KlimaPakt“, erklärt Bürgermeister Matthias Kalkreuter. Die Mitgliederurkunde überreichte Landrat Dr. Axel Lehmann im Rathaus an den Bürgermeister: „Ich freue mich, dass wir nun mit der Stadt Lage einen weiteren Multiplikator dazu gewinnen konnten. Der ‚KlimaPakt‘ wird durch den Beitritt bereichert und Klimaschutzaktivitäten in Lippe weiter gestärkt.“

Der „KlimaPakt Lippe“ ist seit 2016 aktiv und zu einer Art Dachmarke der Klimaschutzaktivitäten des Kreises Lippe geworden. Er bündelt Projekte und zeigt Bür-

gern, Politik und Unternehmen, dass die Klimaschutzmaßnahmen in der Region zielgerichtet geplant und durchgeführt werden. Die Mitgliedschaften und somit

das kreisweite Netzwerk wachsen kontinuierlich weiter. Durch die Kooperationen können neue Ideen angestoßen und realisiert werden.



Landrat Dr. Axel Lehmann (Dritter von links) und Masterplanmanagerin Laura Schuster (Zweite von links) übergeben die Urkunde an Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Dritter von rechts), Beigeordneten Thorsten Paulussen (Zweiter von rechts), Klimaschutzmanager Timotheus Peters (rechts) und Leiterin der Stabsstelle Umwelt Margarete Wißmann (links).

Kommen und mitmachen

Tanzerlebnis in der Gruppe

Lage-Kachtenhausen. Kommen und mitmachen beim Tanzerlebnis in der Gruppe heißt es in Lage-Kachtenhausen. „Wir tanzen einzeln und gepaart, im Block, im Kreis und auch auf Linedance-Art. Für uns alle steht es fest, wir tanzen, solange Gott uns läßt“, so die Verantwortlichen des Tanzkreises.

Man trifft sich jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindehaus der Johanneskirche, Ehlenbrucherstraße 10 in Lage-Kachtenhausen. Weitere Infos unter Tel. 05232 - 71235.

Familiennachmittag auf dem Maßbruch

Das Mädchen mit der roten Lackledertasche

Lage. Das Auffinden eines toten Vogels, der Verlust eines Haustieres, das Sterben eines Familienmitgliedes, auch Kinder werden mit dem Tod konfrontiert. Hier helfen Geschichten und Bilder. Sie können einen Raum öffnen, um mit Kindern über ihre Fragen zu sprechen. Die Kinderkirche der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lage lädt dazu am Freitag, den 08. November von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu einem Familiennachmittag im Gemeindehaus auf dem Maßbruch (Wilhelm-Busch-Str. 7b) ein. Die ganze Familie ist herzlich willkommen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden auf kreative Weise zwei Bilderbücher vorgestellt, die geeignet sind, mit

Kindern über ihre Fragen zu sprechen. Gudrun Babendererde, Fachberaterin für evangelische Kindertagesstätten in der Lippischen Landeskirche, und Pfarrerin Christina Hilke meier widmen sich dem Thema im Kreis der Erwachsenen. Heike Gathmann, die Trauergruppen für Kinder und Jugendliche bei der Initiative „Leuchtturm“ begleitet, und Mareike Eichler leiten eine Gruppe für Grundschulkinder, in der auch kreativ gearbeitet wird. Eine Gruppe für Kleinkinder, in der es Spielangebote gibt und ebenfalls ein Bilderbuch betrachtet wird, ergänzt das Angebot. Infos und Anmeldung bis Donnerstag, den 07. November bei Pfrn. Hilke meier (Tel.: 05232-2441).

Beginn am 6. November

Neue Vorlesenachmittage in der Stadtbücherei

Lage (wi). Nach einer langen Sommerpause wird in der Stadtbücherei wieder vorgelesen. Am Mittwoch, 6. November, um 16.00 Uhr startet der neue Vorlesenachmittag für Kinder ab 4 Jahren. Zwei neue Bücher stehen auf dem Plan: „Schau mal, was ich kann, Pettersson!“ von Sven Nordqvist und „Ein Platz nur für Lieselotte“ von

Alexander Steffensmeier. Die lustigen, warmherzigen und urkomischen Geschichten werden von Gabriele Wolf vom Förderverein der Stadtbücherei Lage vorgelesen und erzählt. Die Vorlesestunde ist eine Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei Lage in Kooperation mit dem Förderverein. Der Eintritt ist frei.



Ein Kirmesbesuch in der Zuckerstadt ohne Zuckerwatte? Das geht natürlich gar nicht!

Fotos: wi



Der schöne Oktobersonntag war eine wunderbare Gelegenheit für einen Familienausflug ins Stadtzentrum.



Veranstaltungskalender

Samstag, 02. November

CVJM-Samstag, CVJM Müssen, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum Müssen.

SPD-Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Lange Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reitverein Ravensberg Lippe, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinder-lage.de).

Montag, 04. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67, Raum 301; in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culum.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

TuS Kachtenhausen, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 18.30 Uhr, Il Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

9. November 1989: Maueröffnung in Berlin, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Technikum.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 05. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Reitverein Ravensberg Lippe, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-culum.

Jungschar Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhauser, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Resilienz für Kinder, VHS Lippe-West, 19.30 Uhr, Technikum.

Mittwoch, 06. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30-16.30 Uhr, Seniorenbeggnungsstätte am Jahnplatz.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Lange Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Vorlesestunde für Kinder von 4-6 Jahren, Stadtbücherei und Förderverein, 16.00 Uhr, Stadtbücherei Lage.

Verkehrsamt Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 16.00 Uhr, Anfänger/innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrup, Pivitsheider Str. 101.

Gruppenstunde der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

Lesung: „Angst essen Freiheit auf“ mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Stadtbücherei und Förderverein, 19.30 Uhr, Technikum.

Richtig vererben – Wie formuliere ich (m)ein Testament, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Technikum.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 07. November

Schuldnerberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nur nach tel. Vereinbarung unter 05231-9915-24.

Seniorenfrühstück, AWO Müssen-Billinghausen, 09.00 Uhr, TuS-culum.

AWO Lage, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30-19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz – Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendtschach Turm Lage, 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen. Infos bei H. Dröge, Tel. 05232-5501.

Hermannsdenkmal, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Technikum.

Literatur und Wein – Eine humorvolle Lesung mit Marco Göllner, VHS Lippe-West, 19.00 Uhr, Weinhof Meyer in Kachtenhausen.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MGV Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akkordeonprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenchor „la musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Einladend: Drei Tage Martini-Markt

Beendigung der Marktplatz-Baustellen stärkt die traditionelle Innenstadt-Kirmes

Lage (wi). Nachdem die Werbegemeinschaft Lage eigene Innenstadt-Veranstaltungen nicht mehr ausrichtet (z.B. „Maiengrün und Extralang“) und sie auch nicht länger City-Events mit verkaufsoffenem Sonntag organisiert (z.B. „Lagenser Herbstzauber“, „Lippischer Herbst“), ist der Sonntag des Martini-Marktes für den innerstädtischen Einzelhandel zum wichtigsten „Verkaufsoffenem“ geworden. Der Martini-Markt-Sonntag ist für die Innenstadt und damit ebenfalls für die Werbegemeinschaft ein Gewinn. Auch der jüngste Martini-Markt von Freitag bis Sonntag (25. bis 27. Oktober 2019) besuchte der Innenstadt drei Tage Kirmestrubel mit vielen Besuchern am Freitag und am Sonntag sowie mit einem traditionell

eher „durchwachsenen“ Publikumszuspruch am Samstag. In dieser Hinsicht bot die Innenstadtkirmes im Großen und Ganzen das aus früheren Jahren bekannte Bild. Mit einem Unterschied: Der Marktplatz als zentraler Ort der Kirmes hat nach Beendigung des baustellenbedingten Platzmangels „zu alter Stärke“ zurückgefunden. Der Autoscooter war nach Jahren wieder auf dem Marktplatz aufgebaut worden. Dieses lebhaftes Kirmeszentrum wirkte sich auch auf die Berg- und die Lange Straße aus: Hier hatten „ambulante Händler“ ihre Stände aufgebaut und sorgten zusammen mit den dort ansässigen Geschäften für reges Treiben in den Straßen. Der Martini-Freitag wurde insbe-

sondere von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen, schließlich kamen sie beim Familientag dank vergünstigter Preise auf ihre Kosten: Alle Karussells fuhren für 1 Euro. Besonders stark besucht von den drei Tagen war natürlich der verkaufsoffene Sonntag. Die Besucher bummelten auf der Bergstraße und der Langen Straße. Zwar hatten die Temperaturen sich durchaus der Jahreszeit angepasst und das Wetter machte, was der Kalender sagte, doch blieb es trocken am Sonntagnachmittag. Von daher gab es für die Geschäftsleute, die ihre Läden geöffnet hatten, keinen Grund zu hadern. Aktuelle Herbst- und Wintermode sowohl im Schuh- wie im Textileinzelhandel verkaufte sich gut.



Der Autoscooter auf dem Marktplatz war lebhafter Mittelpunkt einer gut besuchten Innenstadt-Kirmes.



Am Sonntag öffneten in der Zeit von 13 bis 18 Uhr die attraktiven Geschäfte der Innenstadt ihre Türen und luden ein zum Bummel. Auch das bunt gemischte Trödelmarktangebot in der Bergstraße gefiel.

Erinnerungen an die Konfirmation

Lage-Heiden (wi). Am Sonntag, 20. Oktober 2019, fanden in Heiden die Gold- und die Diamantkonfirmation in der Dorfkirche statt. Neben dem Gottesdienst war das

klönen beim Kaffeetrinken am schönsten. Acht Diamantkonfirmanden und zwanzig Goldkonfirmanden trafen sich in der Kirche, um ihre Jubelkonfirmation zu feiern. In ei-

nem feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl bekamen die Jubilarinnen und Jubilare jeweils als Gruppe von Pfarrerin Dr. Annette Müller noch einmal ein Segenswort zugesprochen. Beim Mittag-

essen im Ellernkrug wurde dann manch schöne Erinnerung ausgetauscht. Es ging um wilde Partyabende im Jugendheim und andere schöne Geschichten aus alten Zeiten.



Die Jubiläumskonfirmanden mit Pfarrerin Dr. Annette Müller vor der Kirche.

„Vertrauen und Zuversicht“ Besinnliche Chormusik in der Marktkirche

Lage. Neben „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ und „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Herr, auf dich traue ich“ von Heinrich Schütz erklingen am 10. November 2019 um 18 Uhr in der Marktkirche auch

Kompositionen von Haydn (Kleine Orgelmesse), Tambling und Rutter. Die Chorsätze wollen Vertrauen und Zuversicht, auch im Angesicht des Todes, besingen und ermutigen, in glaubender Gewissheit ruhig zu werden und of-

Männerfrühstück Sicherheit im Internet

Lage-Stapelage. Das nächste Männerfrühstück der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen und des CVJM Stapelage findet am Samstag, den 9. November 2019 um 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Lage-Stapelage statt.

Zum Thema "Sicherheit im Internet" ist Herr Paul-Lennart Höker aus Bielefeld der Referent. Anmeldungen zu diesem Termin bitte unter 05232 / 7293, 05232 / 67545, 05231 / 3031631 oder unter 05231 / 29745.

Tage des stillen Gedenkens

Alpenveilchen setzen farbenfrohe Akzente auf Gräbern

Friedhofsgärtner greifen im Herbst 2019 bevorzugt zu der leuchtenden Pflanze

(djd). Friedhofsgärtner bereiten mit viel Erfahrung und Fachwissen die Gräber auf den Herbst vor. Dabei steht in diesem Jahr eine Pflanze auf der Beliebtheitskala ganz weit oben: Das Alpenveilchen, lateinisch Cyclamen Persicum, das mit Farbvariationen von weiß bis pink für farbenfrohe Akzente auf dem Friedhof sorgt.

Grabes sorgt", erklärt Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin und Vorsitzende der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH.

Alpenveilchen könnten den ganzen Winter hindurch blühen und würden an fast jedem Standort gedeihen. "Am liebsten mögen sie es sonnig", so Ehlers-Ascher-

feld. **Tipps vom Friedhofsgärtner** Wer wissen möchte, wie man das Alpenveilchen als Grabpflanzung ideal einsetzt, sollte sich bei qualifizierten Friedhofsgärtnern und Friedhofsgärtnerinnen erkundigen.

Sie gestalten die Gräber, gießen die Pflanzen, wechseln sie je nach Jahreszeit gegen andere aus, entfernen Unkraut oder decken die Ruhstätte im Winter mit kunstvoll arrangierten Tannenzweigen, Wacholder und Moosstreifen ab. Zu den Totengedenktagen fertigen sie zudem individuelle Grabgestecke und Kränze an.



Das Alpenveilchen sorgt mit Farbvariationen von weiß bis pink für farbenfrohe Akzente auf dem Friedhof.

Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Margit Wild

Vorher für danach sorgen

"Finanztest" empfiehlt Dauergrabpflegeverträge für die Vorsorge zu Lebzeiten

(djd). Einen sogenannten Dauergrabpflegevertrag kann man schon zu Lebzeiten für sich selbst abschließen - und damit vorher schon für danach sorgen. Ebenso lässt sich ein solcher Vertrag natür-

lich für verstorbene Angehörige vereinbaren. Dauergrabpflegeverträge werden bundesweit von zahlreichen Friedhofsgärtnereien angeboten und können einzelne Punkte beinhalten - etwa die erst-

malige Grabgestaltung, die saisonale Bepflanzung, besondere Gestecke zum Todestag und Totengedenktagen oder die kontinuierliche Grabpflege. Das Besondere eines Dauergrab-

pflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Die Verbraucherschützer der Stiftung Warentest haben in "Finanztest" (Ausgabe 1/2019) erstmals solche Absicherungen untersucht. Der Rat der Experten: "Wir empfehlen einen Dauergrabpflegevertrag vor allem zur Vorsorge." Und ein weiteres Ergebnis der Verbraucherschützer: "Das Geld der Kunden ist dort sicher."

Die gewünschten Dienstleistungen werden schriftlich in einem Vertrag zur Dauergrabpflege festgehalten, den der Kunde direkt mit der Friedhofsgärtnerei seines Vertrauens abschließt sowie mit einer regionalen Treuhandstelle oder Genossenschaft. Zu deren Aufgaben gehört es, das als Einmalbetrag gezahlte Geld sicher anzulegen und zu verwalten sowie zu kontrollieren, ob die vereinbarten Dienstleistungen vertragsgemäß ausgeführt werden. Die Organisationen beauftragen dafür Grabkontrolleure, die regelmäßig und konsequent die Arbeit der Friedhofsgärtner überprüfen und dokumentieren.



Die Grabpflanzung und die dazugehörige Kundenberatung gehören zu den wichtigsten Leistungen von Friedhofsgärtnern. Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Caroline Seidel

**Grabneuanlagen
Bepflanzungen · Grabpflege**
Auf allen Friedhöfen in:
Lage, Augustdorf, Oerlinghausen,
Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

**Fordern Sie unsere Preisliste an.
Wir beraten Sie gern!**

Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
Germaniastr. 53
44379 Dortmund
Tel.: 02 31 / 96 10 14 32
www.dauergrabpflege.de

Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege



GEDOS Gesellschaft für Dauergrabpflege Ostwestfalen mbH
Berliner Straße 1, 32052 Herford
Telefon 05221/161350

Eine Gesellschaft ostwestfälischer Sparkassen und der ihr angeschlossenen Gärtnern

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb
Schröder
GartenLandschaftsBau Frank Schröder
Sprikerheide 34 32791 Lage-Hagen
Fon 0 52 32.30 31 Fon 0 52 22.98 05 95
Fax 0 52 32.96 20 44 Mobil 01 72.5 20 79 50
info@gartenschroeder.de www.gartenschroeder.de

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inhaber: Peter Kubinsky • Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

32791 Lage-Lippe · Pottenhauser Straße 34

Telefon: (05232) 2685

Fax: (05232) 921639

E-Mail: bildhauerei_kubinsky@t-online.de

www.bildhauerei-kubinsky.de

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**GESTECKE ZU DEN GEDENKTAGEN
LIEBEVOLL HANDGEFERTIGT**



Sprikerheide 34 // 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 3031 // E-Mail info@bluus.de

www.bluus.de

LAGE lohnt sich

MITMACHEN & GEWINNEN

Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „**ROT**“ **A** gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: **I** **E**

Absender

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Wir gratulieren!

Gewinner aus Oktober 2019 sind (Lösung: HERBSTFERIEN):
 Erna Friesen, Pottenhauser Straße 15, Lage
 Jennifer Cruel, Auf dem Krammen 24, Lage
 Monika Messerschmidt, Dohlenstraße 7, Lage
 Gerda Schmiedeskamp, Kornweg 22, Lage
 Andreas Lucan, Mühlenweg 21, Bad Salzuflen

Einsendeschluss ist der 16. November 2019

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rebbe www.actifuss.de
 Gesunde Schuhe
Orthopädienschuhtechnik
 Heidensche Str. 8-12 • Lage Exterstraße 10 • Detmold
 Tel.: 0 52 32 / 24 17 Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

ERMURI GENUSS COMPANY
Michael Büker
 Lage • Am Markt
 Telefon
05232-929021

Postillon
 Lange Straße 90 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 33 34
 www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

SCHLICHTING
 MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Riekehof
 ... Mode erleben von Kopf bis Fuß ...
 Bergstraße 7 • Lage

Beratung. Individuell, persönlich.
 Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
 Bergstraße 20, Lage
 Telefon 05232 929209
 info@hardtkeoptic.de • www.hardtkeoptic.de
hardtke optic

SCHUHE + SPORT Sprenger
 Lage • Lange Straße 77

Kreativ
 Inh. Sabine Dorka
 Lange Str. 81 • 32791 Lage
 Telefon (05232) 962165
 Alles rund um's Basteln!

SCHUH OKAY

Im Rausch der Farbe

Studienfahrt nach Münster in das Kunstmuseum Pablo Picasso

Lage (wi). Das Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche lädt ein zu einer Tagesfahrt in das Kunstmuseum Pablo Picasso in Münster am Samstag, 16. November, von 8 bis etwa 18 Uhr. Susanne Schüring-Pook (Lage-Heiden) leitet die Fahrt und führt in Münster durch die Ausstellung „Im Rausch der Farbe – von Gauguin bis Matisse. Meisterwerke aus dem Musée d'Art moderne de Troyes“.

Henri Matisse und André Derain revolutionierten zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Malerei der Moderne. Die leuchtenden expressiven Farben und die vereinfachten Formen ihrer Bildkompositionen entwickelten eine derartige visuelle Sprengkraft, dass die Gruppe fortan „Fauves“ („Die Wilden“) genannt wurde. Die Schau zeigt rund 70 Werke unter anderem von Matisse, Derain, Braque und van Dongen, die mit ihren Gemälden das Pariser Publikum in einen Farbrausch versetzten. Parallel dazu ist im Museum die Ausstellung „Wie Gott in

Frankreich – Picasso kulinarisch“ zu sehen. Eine Führung durch die Lambertikirche steht ebenso auf dem Programm. Die Fahrt unter Leitung von Susanne Schüring-Pook kostet 45 Euro (inkl. Anreise per Bahn / NRW-Ticket, Eintritt und Führung Kunstmuseum, Kirchenführung). Weitere Informationen und Anmeldung (bis 6. November) im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche unter 05231 / 976742 oder bildung@lippische-landeskirche.de

Kaffee, Kuchen, Klönen im Dorfcafé „Alte Linde“

Lage-Heiden. Am Sonntag, 29. September 2019 von 14:00 bis 17:30 Uhr öffnete das Dorfcafé mit dem Namen „Alte Linde“ im alten Pfarrhaus (Kirchplatz 8 in Lage-Heiden) erstmals seine Türen. Eingedeckt mit altem Porzellan, Tischwäsche von Oma und liebe-

voll dekoriert, erwartete die Gäste selbstgebackener Kuchen, Kaffee und weitere Warm- und Kaltgetränke. Über 100 junge und alte Gäste zählte die Premiere. Das zahlreich geäußerte Lob erfüllte den Wunsch von den Ehrenamtlichen, die Begegnung und die Kommunikation im Dorf zu för-

dem. Unterstützt wird das Engagement von der Ev. ref. Kirchengemeinde Lage-Heiden und der Aktionsgemeinschaft Heiden. Ein weiterer Termin in diesem Jahr ist Sonntag, der 03. November 2019. Danach geht es im neuen Jahr weiter, am 05. Januar und am 02. Februar 2020.

Einladung zum Vortrag

„Der Klimawandel trifft unseren Wald! Was tun?“

Lage. Ganz Deutschland diskutiert über das Klima und den Wald. Der Vorstand der CDU-Ortsunion Lage-Kernstadt lädt Sie zu dem Vortrag „Der Klimawandel trifft

unseren Wald! Was tun?“ ein. Referent ist Cajus Caesar, Waldbeauftragter des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung.

Termin ist Dienstag, 05.11.2019 um 19 Uhr im Restaurant Zur Bratpfanne, Schötmarsche Straße 89 in Lage. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Babyschwimmen im Hallenbad Lage

Angebot der Fachgruppe Jugend der Stadt Lage

Lage. Im Kurs „Babyschwimmen“ für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr (4 bis 12 Monate) unter der Leitung von Andreas Grabsch sind noch Plätze frei. Der Kurs findet an folgenden Ter-

minen jeweils samstags in der Zeit von 13:15 - 13:45 Uhr im Hallenbad Lage, Schulzentrum Werreanger statt: 16.11./23.11./30.11./07.12./14.12. und 21.12. Die Kursgebühr beträgt 54 € (eine Ermäßigung ist

möglich). Interessierte Eltern können sich bei Nina Kunz, Netzwerkkoordinatorin „Frühe Hilfen“ der Stadt Lage, unter 05232/601-534 oder per Email an n.kunz@lage.de anmelden.

09. November 1998: Maueröffnung in Berlin

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet einen Vortrag von der Deutschen Teilung zur Deutschen Einheit an. Der Kurs findet am Montag, den 04. November 2019 um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in Technikum Lage, Raum 409 statt. Seit 1949 gab es als Folge des zweiten Weltkrieges zwei deutsche Staaten und bis zum 13. August 1961 (Mauerbau) ein offenes, wenn auch politisch und öko-

nomisch geteiltes Berlin. Im VHS-Kurs sollen die politischen und historischen Rahmenbedingungen Berlins nachgezeichnet und analysiert werden. 1989 gab es in den sozialistischen Ländern Europas gravierende politische Veränderungen, die letztlich in Berlin zur Maueröffnung führten. In einem Erlebnisbericht sollen die vielfältigen, täglichen Veränderungen und Herausforderungen vor und nach dem 9.

November 1989 aus der Sicht eines Zeitzeugen und anhand von Bildmaterial, Dokumenten sowie Eindrücken und Erfahrungen geschildert werden. Bitte rechtzeitig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 1009LA anmelden. Die Anmeldung ist telefonisch 05232 95500, per Internet unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail info@vhs-lw.de möglich.

TG Lage Handball siegt souverän 38:25

Resignierte Augustdorfer müssen in Niederlage einwilligen

Lage. Nach zwei wöchiger Herbstpause wurde wieder mit dem harzigen Leder am Werreanger geworfen. Ohne die Verletzten Nolting und Kunze und mit dem angeschlagenen Dudler empfing die TG Lage am Sonntag um 16:30 Uhr mit der HSG Augustdorf/Hövelhof ein sehr robustes Team aus dem Tabellenmittelfeld. Schon in der Vergangenheit waren Duelle zwischen beiden Teams durch körperliche Spielweise geprägt. Auch dieses Mal wartete der Gast mit einer stabilen 6:0 Deckung auf, welche der TG in der Anfangsphase das Tore werfen erschwerte. Erst zum Ende der ersten Halbzeit konnten sich die Zuckerstädtler, gestützt auf eine starke Defensive, Tor um Tor absetzen. Gerade Niklas Borris bewies in dieser Phase, durch sechs 7m-Treffer ohne Fehlwurf, eiskalte Nerven und sicherte Maßgeblich die 18:13 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel galt es für die TG-Sieben dem Offensivdruck der auf Wiedergutmachung sinnenden Gäste standzu-

halten. Dies gelang der Mannschaft vor allem durch starke Abwehraktionen in Kombination mit dem souverän agierenden Weniger zwischen den Pfosten. Den letzten Glauben der Gäste, noch Punkte vom Werreanger entführen zu können, brach schließlich Florian Ebner, welcher gekonnt durch drei sehenswerte Rückraumtreffer auf Reihe Abwehrspieler und Torwart überlistete und somit aufs vorentscheidende 28:19 erhöhte.

Die letzten zehn Minuten konnte Trainer Köckeritz dann noch fleißig durchwechseln. Erfreulich dabei war die Tatsache, dass sich jeder der eingesetzten Spieler über ein Tor freuen konnte. Somit konnte sich die TG und die ca. 50 Fans auf der Tribüne über einen deutlichen 38:25 Heimsieg freuen. Torschützen für die TG: Borris (11/6), Ebner (6), Meiericks (5), Noack (4), Hoppe (3), Beermann (2), Brinkmann (2), Ernst (2), Kleinegees (2), Karl (1).



Aus der Fraktion

SPD-Ortsvereinsversammlung
Der SPD Ortsverein Waddenhausen trifft sich am Donnerstag, den 31.10.2019 zu seiner monatlichen Versammlung. Es gibt Informationen aus der Fraktion und dem Rat. Weiterhin ist ein Bericht aus dem Landtag von Ellen Stock geplant.

Gäste sind herzlich willkommen.
Ratsherr Hartmut Schäfer im SPD-Büro
Am Samstag, dem 02.11., ist das SPD-Büro geöffnet. Von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr steht allen Interessierten der Ratsherr Hartmut Schäfer als Gesprächspartner zur Verfügung.

indischer Staatsmann † 1964	Dringlichkeitsvermerk	heftig			englische Herzöge	Hebebaum	unbestimmter Artikel	langgezogener Kreis		germanische Gottheit	Wenduruf beim Segeln	Vorname Sartres		Affenart (...faktor)
					Geistlicher, Pfarrer									
					Tablette						den Inhalt entfernen	Ausruf der Überraschung		
Nacht-lager im Freien		franzö-sische Arden-nenstadt						persische Tee-kocher		Rücken-stütze am Sitz				
						Dom-stadt in Polen	deut-scher Vize-admiral †					altrom.-Götin der Ernte		
immer	Nord-staat der USA	Einsicht		ruhig, abge-klärt								akade-mischer Grad		
giftiges Halb-metall						franzö-sisch: Seele				Papst-segen („urbi et ...“)		litauischer See		
Zeichen der Freude							weibl. Adligen-be-dienstete	National-kicker, Mesut ...						Teil der ungar. Haupt-stadt
				lauter Anruf		sehr fester Faden						absolute techn. Atmo-sphäre	griechischer Buch-stabe	
plötz-lich		altgrie-chische Heiden-tempel						franzö-sisch, span.: in			Hoch-gebirgs-weide			
Betten der Matrosen						Fußball-begriff								
Vorname der Engelke						weib-liche Fabel-wesen				mit dieser Sache				

Lotto/Toto • Tabakwaren • Zeitschriften

Wir schließen zum 31. 10. 2019!
Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Kunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Claus-Dieter Poschadel
und Renate Blotschinski
Lange Straße 99 • Lage • Tel. 62201

Telefon: 05232/5483
Fax: 05232/2905
ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
32791 Lage-Pottenhausen

BECKMANN FENSTERBAU

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Postillon-Zustellung!
Ihre Meinung ist uns wichtig:
Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **0 52 32 - 33 34!**
Wir weisen darauf hin:
Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht belästern.
Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen“!

www.postillon.com • info@postillon.com

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Leckerer Zwiebelkuchen mit spritzigem Federweißer in Ihrer „Süßen Ecke“.
Hier werden Sie wirklich geholfen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Ehrenamtlicher Verein „Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Handgefertigte Pralinen und exquisiten Teegebäck erhalten Sie in Ihrer Fach Konditorei „Süße Ecke“.

Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Gewerbliche Räume

Ladenlokal zu vermieten, ca. 60 qm, Fußgängerzone in Lage, ab Febr. 2020, 595,- € Kalt, zzgl. NK, Schaufenster mit el. Markise. Tel. 0175-8830340.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + **Wohnwagen**, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Stellenangebot

MFA (Teilzeit, 20 Std./Woche) zu sofort bzw. n. Vereinbarung. Facharztpraxis in Lage, 05232 - 6966090. Ansprechpartnerin Frau Klinger. Bewerbungsunterlagen: info@qrm-consulting.de

Reinigungskraft gesucht! 5 - 10 Std./Woche. gartenschroeder.de, Frank Schröder, GaLaBau, Tel. 0173-8978089.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort:

Kundendienstmonteur (m/w/d)
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Festanstellung in Vollzeit, unbefristet (Jeden 2. Freitag frei!).

Bewerbungen gerne schriftlich per Post oder E-Mail an:

32791 Lage
Ottenhauser Str. 4
Tel. 05232/2462
www.stoeppler-lage.de
info@stoeppler-lage.de

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334

Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 920970,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchent-
lich unverb. mittwochs.
Auflage: 18.500 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und
unabhängig. Es werden Anzeigen
aller Interessengruppen veröf-
fentlicht. Für den Text ist der
Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefor-
dert eingesandter Manuskripte,
Bücher, Zeitschriften und Bilder
übernimmt die Redaktion keine
Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.

Modellbahnbasar

Eisenbahnfreunde Lippe e.V. laden ein

Lage. In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Die Eisenbahnfreunde Lippe e.V. laden am Sonntag, dem 3. November 2019, zu ihrem traditionellen Modellbahnbasar mit Ausstellung kleinerer Modellbahnanlagen ein. Auf etwa 1.000 m² werden zahlreiche Artikel aus dem Bereich Modellbahn angeboten. Von Lokomotiven, Wagen, Häusern und anderen Zubehörteilen ist aus nahezu allen Spurenbreiten für jeden etwas dabei. Hinzu kommen Zeitschriften, Bücher und weitere Sammlerstücke. Kleinere Anlagen mit Fahrbetrieb runden das Programm ab. Dazu gehören eine LGB- und eine Spur 1-Anlage. Es wird auch wieder eine Märklin-Ho-Anlage gezeigt. Fachkompetente Beratung steht Ihnen wie immer zur Verfügung.

Außerdem werden der Z-Stammstisch Blomberg, Flügelrad Paderborn, und die Eisenbahnfreunde Emmerthal, eigene Exponate präsentieren. Das Schulzentrum Werreanger als Veranstaltungsort bietet neben ausreichend Veranstaltungsfläche auch eine gute Verkehrsanbindung mit vielen Parkplätzen und einen barrierefreien Zugang. Der Eintritt zum Basar mit Ausstellung beträgt für Kinder 1 Euro, für Erwachsene 2,50 Euro sowie für Familien 5 Euro. Die Veranstaltung ist von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Lassen Sie sich auf der Veranstaltung vom faszinierenden Hobby Modelleisenbahn begeistern. Besuchen Sie auch die Homepage: www.eisenbahnfreunde-lippe.de

Strube und Hüls

Altersklassensieger beim Schiedersee-Lauf

Lage. Joachim Strube (M75) LG von der Lage-Detmold-Bad Salzflufen gehört zu den besten Langstreckenläufern seiner Altersklasse bundesweit, und so konnte er auch den diesjährigen Schiedersee-Lauf über exakt vermessene 10 Km souverän für sich entscheiden. In der vorzüglichen Zeit von 49:46 Minuten ließ er seine vier Konkurrenten über eine Viertelstunde hinter sich. Dr. Rudolf Hüls (M 70) konnte ihm bis Kilometer 6 noch im Sichtabstand folgen, doch bei dem folgenden langen

Anstieg bis Kilometer 9 musste er einen Gang zurückschalten und kam in 53:53 Minuten ins Ziel, mit sechs Minuten Vorsprung vor dem nächsten Läufer seiner Altersklasse.

Zum erfolgreichen LG-Tag trug schließlich auch Andreas Stender (M 55) bei, der als Dritter seiner Altersklasse 46:11 Minuten benötigte. In der Gesamtwertung belegten die LG-Athleten die Plätze 52 (Stender), 98 (Strube) und 149 (Hüls) von insgesamt 267 Teilnehmern.

Geförderte Kindermusikkonzerte für Kitas in Lage

Jetzt bewerben für eine Auftritt von KrAWallo

Lage. Gemeinsam mit dem Partner Sparkasse Paderborn-Detmold wird der Förderverein Wittekinds Kultur e.V. bis zu acht KiTa-/Kindergarten-Einrichtungen im kommenden Jahr einen Auftritt der Kinderband KrAWallo ermöglichen, um kulturelle Teilhabe zu verwirklichen. Bewerbungen sind ab sofort mit einer formlosen Mail möglich an: info@kinder-kultur-bewegung.de.

"Kulturförderung wird bei uns groß geschrieben. Das gilt ganz besonders auch für die Kids. Und bei einem so schönen Projekt, sind wir gern als Förderer mit dabei". Sebastian Fellmer, Regionalleiter der Sparkasse in Lage, ist vom Konzept überzeugt, das bis Ende 2019 mehr als 50 erfolgreiche Konzerte hatte. Seit 2011 fördert Wittekinds Kultur Projekte mit und für Kinder und Musik.



Das Duo KrAWallo besucht mit einem musikalischem Bewegungs- und Mit-Mach-Programm (bis zu 45 Minuten) die Einrichtungen samt Technik, Aufbau und Bedienung. KiTa/KiGa-Einrichtungen, müssen lediglich einen symbolischen Eigenanteil von 100,00 € (ggf. zzgl. GEMA und KSK-Gebühren) leisten. Die restliche Summe der Gagen-, Reise- und Technikkosten werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold und dem Verein getragen. In 2019 gab es darüber hinaus Projektreihen im Kreis Herford, Osnabrück, Leopoldshöhe, Paderborn und Detmold. Kontakt für Nachfragen: Projektleiter Sebastian Dold, Mobil: 0175 88 67 320, Mail: info@kinder-kultur-bewegung.de, Vereins-Büro Wittekinds Kultur e.V., Fon: 05223/789 15 82, Charlottenburger Straße 18, 32120 Hiddenhausen.

Der Elektro-Golf.

Null Spritkosten. Null Emission.



Ab sofort: Der E-Up ohne Sonderzahlung für **159,- im Monat!**
Neue Reichweite dank neuem Batteriesystem: Jetzt bis zu 260 km!

Sichern Sie sich jetzt besonders günstige Konditionen bei Stricker!

Z.B. Elektro-Golf 100 kW (136 PS) 1-Gang-Automatik, 16" Leichtmetallräder, Climatronic, Navigation Discover Pro, Telefon- und USB-Schnittstelle, LED-Scheinwerfer, Frontscheibe beheizbar, Multifunktionslederlenkrad, Einparkhilfe hinten und vorne, App-Connect, Außenspiegel elektr. einstellbar und separat beheizbar, Fußgängererkennung u.v.m.

Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 13,8 - 12,9; **CO₂-Emission kombiniert, g/km:** 0; **Effizienzklasse:** A+

Privatkunden-Angebot

UPE ¹	31.900,- €
Stricker Nachlass ²	-8.210,- €
Staatliche Förderung ³	-2.000,- €
Stricker Hauspreis ⁴	21.690,- €

Monatliche Finanzierungs-Rate⁴⁺⁵
217,- €
OHNE ANZAHLUNG

Gewerbekunden-Angebot

UPE ¹	25.839,- €
Stricker Nachlass ²	-6.349,- €
Staatliche Förderung ³	-2.000,- €
Stricker Hauspreis ⁴	17.490,- €

Monatliche Leasing-Rate⁴⁺⁶
178,- €
OHNE SONDERZAHLUNG inkl. Wartung & Verschleiß⁷

Preise für Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

Preise für Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

KFZ-Steuer befreit	Fahrtkosten pro 100 km nur ca. 2,40 € ⁸	Laden an der normalen Schuko-Steckdose	Kombinierte Reichweite max. 317 km (Stadt)	Testwagen vor Ort
--------------------	--	--	--	-------------------

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. 3) Umweltbonus der Bafa. Mehr Infos zur Beantragung des Umweltbonus unter www.bafa.de. 4) Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme eines Altfahrzeugs einer Fremdmärke z.B. Opel, Ford usw., Altfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf dem Käufer des Fahrzeuges zugelassen sein. 5) Anzahlung: 0,- €; Nettodarlehenssumme: 21.690,- €; Darlehenssumme: 21.690,- €; Laufzeit: 48 Monate; Sollzins gebunden p.a.: 0%; Effektiver Jahreszins: 0%; 48 mtl. Raten à 217,- €; Schlussrate: 11.301,37 € inkl. Überführung zzgl. Zulassung. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Alle Werte inkl. MwSt. 6) Laufzeit 36 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, zzgl. Überführung und Zulassung. Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaftsaktiv sind. 7) Wartung & Verschleißarbeiten nach Herstellervorgaben. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Alle Werte zzgl. MwSt. Änderung und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 8) Bei durchschnittlichem Strompreis von ca. 0,18 €/kWh.

Alle Angebote auch online. Scan Me!



iFeedback

96,0% Zufriedenheitsindex SEHR GUT

www.autohaus-stricker.de/leistungen/bewertungen-erhoehung

Stricker
Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

Volkswagen

Uwe Detert, Heideweg 148, 32791 Lage

LAGEonline
www.lage.online

Leserbrief

„Die Grünen beantragen für Lage den Klimanotstand zu erklären um Maßnahmen gegen die Klimakrise die nötige Priorität einzuräumen“.

So war es in der letzten Ausgabe des Lagenser Postillon und auf der Seite "Die Grünen Lage" zu lesen.

Hierzu einmal einige ganz pragmatische Erläuterungen zur Thematik: **Was ist Klima?**

Klima ist gemäß Definition der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) das 30-jährige statistische Mittel von Wetterelementen wie Temperatur, Windgeschwindigkeit und Niederschlag. Klima darf nicht mit der Witterung über kürzere Zeiträume verwechselt werden.

Was sind Klimazonen?

Es gibt kein „Globalklima“, sondern nur Klimazonen von polar bis tropisch. Das Klima aller Klimazonen der Erde war niemals konstant. Klimaänderungen sind die Regel. Es gab schnelle und langsame Klimaänderungen, wobei die Trends in verschiedenen Regionen oft sogar gegenläufig waren und es auch heute sind. Manche Ursachen sind bekannt, die meisten noch nicht. Der Begriff „aktueller Klimawandel“ ist irreführend, weil Wetter und Klima sich stets, ununterbrochen und unabdingbar ändern. Daher ist „Klimaschutz“ ein politischer und ideologischer Begriff, der wissenschaftlich sinnlos ist.

Nehmen extreme Wetterlagen zu?

Weltweit finden Wetterdienste keine Trends zu mehr Extremwetter. Selbst das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) schreibt in seinem Dritten Sachstandsbericht von 2001 in Kapitel 2.7, erneut bestätigt im Fünften Sachstandsbericht von 2013 in der Technical Summary des WG I Berichtes, (Seiten 50, 112 und 114, 215 ff), dass eine Zunahme von Extremwetterereignissen nicht nachweisbar ist.

Hier sollen mit Schlagworten wie "Notstand" und "Klimakrise" dem Bürger und der Stadt Lage Sanktionen und Kosten auferlegt werden, die letztendlich Global nichts bewirken.

Natürlich sind wir der Meinung, das Umweltschutz allein schon zum Erhalt unserer geliebten Heimat ein wichtiges Anliegen für jeden Bürger unseres Landes sein sollte! Wir von der AfD Lage wehren uns aber gegen jede Form von billiger Polemik und Panikmache.